



# **ASA-Programmkatalog 2012**

## **GLEN Global Education Network of Young Europeans**

## Herzlich Willkommen beim ASA-Programm!

Das ASA-Programm unterstützt junge Menschen in ihrem Engagement, etwas zu bewegen! Das ASA-Programm ist ein dynamisches Lernprogramm zur Ausbildung von gesellschafts- und entwicklungspolitisch interessierten, weltoffenen und kritisch nachfragenden Menschen.

Das ASA-Programm gibt es seit 50 Jahren. Aus einer kleinen Studenteninitiative 1960 ist ein umfassendes Qualifizierungsprogramm für junge Menschen geworden, das heute vier Teilprogramme anbietet: Das Basisprogramm, das Süd-Nord-Programm, das Programm "ASAprenuers - Shaping a Sustainable World" sowie das europäische Kooperationsprogramm GLEN (Global Education Network of Young Europeans).

Dieser Katalog beinhaltet alle Projekte des **Programms GLEN**, die 2012 durchgeführt werden. Für die anderen Teilprogramme liegt jeweils ein eigener Programmkatalog vor, den Sie auf unserer Website unter [www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de) herunterladen können. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum ASA-Programm, den Teilnahmebedingungen und den Bewerbungsmodalitäten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen kurzen Überblick über das Angebot des ASA-Programms und im Anschluss daran die Projektbeschreibungen des Programmangebots 2012 in Afrika, Asien und Südosteuropa für GLEN.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr ASA-Team

## **Wie funktioniert das ASA-Programm?**

Das ASA-Programm vermittelt seinen Teilnehmenden Wissen über globale Zusammenhänge und fördert Kompetenzen zur Suche nach neuen Lösungen für Entwicklung und drängende gesellschaftliche Probleme. Anschließend verbringen die Teilnehmenden drei Monate in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa und erfahren dort andere Lebenswelten. Ein Perspektivwechsel auf Zeit! Das ASA-Programm bringt so die Sicht von Menschen aus dem Süden in viele soziale Zusammenhänge im Norden ein. Globales Lernen wird hier konkret – und geht nach dem Auslandsaufenthalt in den europäischen Ländern weiter.

Ziel des ASA-Programms ist es, dass junge zukünftige VerantwortungsträgerInnen sich langfristig und wirksam in Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland und Europa für eine global nachhaltige Entwicklung engagieren.

## **Was bietet das ASA-Programm?**

Das Besondere am ASA-Programm ist das Zusammenspiel von Trainingsseminaren in Deutschland und Europa sowie einem dreimonatigen Praxisaufenthalt in einem von mehr als 50 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa. Im Anschluss daran werden die Erfahrungen gemeinsam ausgewertet und Methoden und Möglichkeiten für ein weiteres Engagement in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland vermittelt.

Dafür vergibt das ASA-Programm jedes Jahr rund 250 Stipendien. Ein aktives Netzwerk bietet die Möglichkeit zu nachhaltigem und langfristigem Austausch von Wissen und Erfahrungen.

## **LERNEN:**

- Wissen über globale Zusammenhänge und Herausforderungen
- Wissen und Kompetenzen in den Bereichen interkulturelle Kommunikation, Konfliktmanagement, Entwicklungszusammenarbeit, Globales Lernen
- Intensives Training zur Vorbereitung und späterer Rückblick auf die Praxisphase in ASA-Seminaren

## **ERFAHREN:**

- Drei Monate bei Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa arbeiten und leben
- Entwicklungszusammenarbeit aktiv erleben

## **BEWEGEN:**

- Unterstützung bei entwicklungspolitischem Engagement in Deutschland und Europa
  - Breites Netzwerk zum Austausch von Erfahrungen und Know-How
  - Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung von ASA
- 

## **Wer kann sich bewerben?**

- Studierende an Hochschulen und Fachhochschulen
- Bachelor-AbsolventInnen (Abschluss nicht älter als 1 ½ Jahre)
- Berufstätige mit abgeschlossener nicht-akademischer Ausbildung
- im Alter von 21-30 Jahren
- aus Deutschland, Schweiz, Belgien
- die sich gesellschaftspolitisch interessieren und engagieren

## **Und wann?**

- 10. November 2011 – 10. Januar 2012
- ausschließlich online unter

**[www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de)**

## **Basisprogramm, Süd-Nord, ASApreneurs oder GLEN?**

Das ASA-Programm gibt es seit inzwischen 50 Jahren. Es hat sich im Laufe der Geschichte stetig weiter entwickelt. Neben dem bewährten Basisprogramm gibt es heute mehrere Möglichkeiten, am ASA-Programm teilzunehmen. Gemeinsam haben alle Programme die Kombination von Seminar- und Praxisphase sowie die Einbindung in ein aktives Netzwerk von Gleichgesinnten. Das Wichtigste finden Sie hier im Überblick.

### **Basisprogramm**

Das Basisprogramm blickt auf eine jahrzehntelange Tradition zurück und beinhaltet alle oben beschriebenen Inhalte. Es vermittelt Wissen und Kompetenzen in drei Seminaren sowie dem dreimonatigen Auslandsaufenthalt. Die Teilnahme am ASA-Programm beginnt mit einem ersten fünftägigen Seminar im April. Ein weiteres ebenfalls fünftägiges Seminar findet im Juni statt. Die Seminare von ASA vermitteln Wissen über globale Zusammenhänge, interkulturelle Kommunikation, Konfliktfähigkeit und Entwicklungszusammenarbeit. Sie schulen die Teilnehmenden in der Teamarbeit und bereiten sie auf die Praxisphase und die Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation im Gastland vor. Es werden Methoden und Möglichkeiten vermittelt, die im Ausland gewonnenen Erfahrungen im eigenen persönlichen und beruflichen Umfeld weiterzugeben und sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu engagieren. Zwischen den beiden Seminaren ist Eigeninitiative gefragt: Die Teilnehmenden nehmen Kontakt mit den Partnerorganisationen auf und planen die Details der Praxisphase. Sie verbessern ggf. außerdem ihre Sprachkenntnisse. Zwischen Juli und Dezember findet - in Absprache mit dem Partner im Gastland – der Auslandsaufenthalt in Form eines Projektpraktikums statt. Im März des Folgejahres werden die Erfahrungen auf einem gemeinsamen Seminar ausgewertet und alle Teilnehmenden dazu aufgefordert und darin unterstützt, sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu engagieren - und ihre Erfahrungen im persönlichen und beruflichen Umfeld zu nutzen und weiterzugeben. Das Netzwerk bietet allen ehemaligen Teilnehmenden die Möglichkeit, entsprechend ihren Interessen weiter aktiv zu bleiben – in Arbeitsgruppen, Regionalgruppen oder Gremien – und sich weiter zu qualifizieren.

Mehr unter [www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/basisprogramm](http://www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/basisprogramm)

## **Süd-Nord-Programm**

Das ASA-Programm fördert neben der Teilnahme von jungen EuropäerInnen auch den Süd-Nord-Austausch durch gegenseitige Besuche. Bei dem Süd-Nord-Programm wird das Basisprogramm erweitert: zwischen April und Juni kommen zusätzlich Teilnehmende aus dem Gastland im Süden für drei Monate nach Deutschland. Die Praxisphase für Teilnehmende am Süd-Nord-Programm umfasst also insgesamt 6 Monate, wobei alle Phasen des Programmablaufes gemeinsam mit den Teilnehmenden aus dem Süden geplant und durchgeführt werden.

Mehr unter [www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/sued-nord-programm](http://www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/sued-nord-programm)

## **Programm „ASApreneurs - Shaping a Sustainable World“**

"ASApreneurs - Shaping a Sustainable World" ist ein neues berufsvorbereitendes Qualifizierungsprogramm. Es richtet sich ausschließlich an Studierende und fördert den Aufbau von Führungskompetenz für Nachhaltigkeit. Im Zentrum der Ausbildung stehen Persönlichkeitsentwicklung, Wissensvermittlung und Praxis. Auch hier wird das Basisprogramm erweitert: Die Teilnehmenden erhalten über mehrere Themenmodule Einblick in die unterschiedlichen Aspekte der nachhaltigen Entwicklung. Sie durchlaufen neben der Praxisphase im Ausland ein zusätzliches Praktikum bei einem Unternehmen in Deutschland. Außerdem absolvieren ASApreneurs-TeilnehmerInnen zwei zusätzliche Seminare, bei denen sie sich mit Fragen der strategischen Umsetzung von Nachhaltigkeit in Unternehmen und mit Führungskompetenz für Nachhaltigkeit befassen.

Mehr unter [www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/asapreneurs](http://www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/asapreneurs)

## **Programm „Global Education Network of Young Europeans“**

Das „Global Education Network of Young Europeans“ - kurz GLEN - ist eine neue und bisher einzigartige Initiative von europäischen Partnerorganisationen und dem ASA-Programm. GLEN bildet MultiplikatorInnen für Globales Lernen aus. Im Mittelpunkt stehen Wissen und Methoden zu Globalem Lernen und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit. Das Basisprogramm wird bei GLEN durch eine intensive zweite Praxisphase in Deutschland und Europa zwischen Oktober und März des Folgejahres ergänzt, bei dem eigene Aktivitäten zu Globalem Lernen geplant und durchgeführt werden.

Das Besondere an GLEN ist, dass ein Team aus einem oder einer deutschen TeilnehmerIn und ein bis zwei Teilnehmenden aus den europäischen Partnerländern gebildet wird. Die europäischen Partnerländer umfassen neben Deutschland Estland,

Frankreich, Lettland, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn. Die Teilnehmenden durchlaufen alle Phasen des Programms gemeinsam. Sie arbeiten und lernen zusammen in Deutschland und Europa und anschließend in einem Transformations- oder Entwicklungsland. Die Arbeitssprache während des gesamten Programms ist, abhängig vom Gastland im Süden, entweder Englisch oder Französisch.

Mehr unter [www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/glen](http://www.asa-programm.de/teilnahme/teilprogramme/glen)

# Programmangebot GLEN 2012

## AFRIKA

<b>MARKETING AND IT SUPPORT FOR ENTREPRENEURIAL WOMEN.....</b>	<b>12</b>
<i>Äthiopien   Plätze: 2   Nr.: C301505002 .....</i>	
<b>COMPOSTING EXERCISES IN COLLABORATION WITH LOCAL UNIVERSITY AND YOUTH GROUP .....</b>	<b>13</b>
<i>Äthiopien   Plätze: 2   Nr.: C301505001 .....</i>	
<b>ETUDE SOCIO-ÉCONOMIQUE POUR UNE GESTION INTÉGRÉE DE L'HABITAT DE SITATUNGA .....</b>	<b>14</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505109.....</i>	
<b>POUR UN BÉNIN VERT, PROMOTION DES PÉPINIÈRES VILLAGEOISES ET REBOISEMENT .....</b>	<b>15</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505101.....</i>	
<b>EDUCATION À L'ENVIRONNEMENT ET PROMOTION DU SAVOIR TRADITIONNEL.....</b>	<b>16</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505104.....</i>	
<b>DÉVELOPPEMENT DES ACTIVITÉS TOURISTIQUES AUTOUR D'UNE FERME-ÉCOLE.....</b>	<b>17</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505108.....</i>	
<b>RASSEMBLER ET FAIRE CONNAÎTRE L'OFFRE DE TOURISME RESPONSABLE ET SOLIDAIRE .....</b>	<b>18</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505105.....</i>	
<b>LA SOUVERAINETÉ ALIMENTAIRE PAR L'AGRO-ÉCOLOGIE : SAUVEGARDE DES SEMENCES.....</b>	<b>19</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505107.....</i>	
<b>PROMOTION DES RESSOURCES NATURELLES PAR L'ÉCOTOURISME ET LA LECTURE .....</b>	<b>20</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505103.....</i>	
<b>DES OUTILS DE COMMUNICATION POUR UNE PISCICULTURE DURABLE .....</b>	<b>22</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505106.....</i>	
<b>DES ABEILLES COMME MOTEUR DE DÉVELOPPEMENT : RENFORCEMENT DE LA FILIÈRE MIEL.....</b>	<b>23</b>
<i>Benin   Plätze: 2   Nr.: C301505102.....</i>	
<b>ENCOURAGE YOUNG PEOPLE TO BECOME ENVIRONMENTAL WATCHDOGS .....</b>	<b>24</b>
<i>Ghana   Plätze: 2   Nr.: C301505008 .....</i>	
<b>ETUDE DE LA PARTICIPATION AU SEIN D'UN PROJET D'ALPHABÉTISATION EN MILIEU RURAL.....</b>	<b>25</b>
<i>Guinea   Plätze: 2   Nr.: C301505112 .....</i>	
<b>LE CUISEUR À BOIS ÉCONOME POUR OPTIMISER LA TRANSFORMATION AGRO-ALIMENTAIRE ? .....</b>	<b>26</b>
<i>Guinea   Plätze: 2   Nr.: C301505114 .....</i>	
<b>ETUDE DU POTENTIEL DE DÉVELOPPEMENT DE LA FILIÈRE PALMIER À FORÉCARIAH.....</b>	<b>27</b>
<i>Guinea   Plätze: 2   Nr.: C301505113 .....</i>	
<b>ACCOMPAGNEMENT DE DIX ORGANISATIONS PAYSANNES SUR LE CHEMIN DU FINANCEMENT .....</b>	<b>28</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505119 .....</i>	
<b>ETUDE QUANTITATIVE SUR LA PRISE EN COMPTE DU HANDICAP DANS LES ÉTABLISSEMENTS SCOLAIRES PUBLICS AU CAMEROUN: LE CAS DU DÉPARTEMENT DU MOUNGO .....</b>	<b>29</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505115 .....</i>	
<b>LA COOPÉRATION INTERCOMMUNALE POUR UN DÉVELOPPEMENT LOCAL DURABLE .....</b>	<b>30</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505117 .....</i>	
<b>AMÉLIORER L'IMPACT DES RADIOS COMMUNAUTAIRES DANS LE DÉVELOPPEMENT RURAL .....</b>	<b>31</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505116 .....</i>	
<b>MISE EN PLACE ET ÉVALUATION D'ASSOCIATIONS VILLAGEOISES DE MICRO-FINANCE .....</b>	<b>32</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505118 .....</i>	
<b>CREATING AWARENESS OF ENVIRONMENTAL ISSUES .....</b>	<b>33</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505012 .....</i>	
<b>QUEL POTENTIEL POUR L'ÉCONOMIE VERTE AU CAMEROUN ? .....</b>	<b>34</b>

<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505121</i> .....	
<b>TRAINING IN COMMUNITY NUTRITION AND SUSTAINABLE AGRICULTURE</b> .....	<b>35</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505014</i> .....	
<b>CREATING AWARENESS OF ENVIRONMENTAL ISSUES</b> .....	<b>36</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505012</i> .....	
<b>CREATING HIV/AIDS AWARENESS AMONGST YOUTH</b> .....	<b>37</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505013</i> .....	
<b>MANAGEMENT AGROALIMENTAIRE ET PROMOTION D'UNE CUISINE LOCALE ÉQUILIBRÉE</b> .....	<b>38</b>
<i>Kamerun   Plätze: 2   Nr.: C301505120</i> .....	
<b>PUBLIC RELATIONS FOR A LOCAL EMPOWERMENT ORGANISATION</b> .....	<b>39</b>
<i>Kenia   Plätze: 2   Nr.: C301505017</i> .....	
<b>TRAINING AND MARKETING FOR A GIRLS' EMPOWERMENT GROUP</b> .....	<b>40</b>
<i>Kenia   Plätze: 2   Nr.: C301505018</i> .....	
<b>LES TIC AU SERVICE DE L'ÉDUCATION ENVIRONNEMENTALE</b> .....	<b>41</b>
<i>Madagaskar   Plätze: 3   Nr.: C301505123</i> .....	
<b>TEACH AND LIVE IN A ZAMBIAN BOARDING SCHOOL</b> .....	<b>42</b>
<i>Sambia   Plätze: 2   Nr.: C301505021</i> .....	
<b>ESTABLISHING A VOLUNTEER PROGRAM</b> .....	<b>43</b>
<i>Sambia   Plätze: 2   Nr.: C301505022</i> .....	
<b>PROMOTION DE L'AGRO-ÉCOLOGIE DANS LE DÉPARTEMENT DE KOUNGHEUL</b> .....	<b>44</b>
<i>Senegal   Plätze: 2   Nr.: C301505124</i> .....	
<b>L'ÉCOLE « DE LA SECONDE CHANCE » À YARAKH : ÉVALUATION DE LA PERTINENCE DU PROJET</b> .....	<b>45</b>
<i>Senegal   Plätze: 2   Nr.: C301505125</i> .....	
<b>TRAINING AND ADVOCACY WITH A FAIR TRADE ASSOCIATION</b> .....	<b>46</b>
<i>Südafrika   Plätze: 2   Nr.: C301505023</i> .....	
<b>WORK WITH TOWNSHIP COMMUNITIES FOR IMPROVED NUTRITION</b> .....	<b>47</b>
<i>Südafrika   Plätze: 2   Nr.: C301505024</i> .....	
<b>UN PROJET POUR L'AUTOPROMOTION DES FEMMES AGRICULTRICES</b> .....	<b>48</b>
<i>Togo   Plätze: 2   Nr.: C301505129</i> .....	
<b>ENHANCING DESIGN AND BUSINESS PLANS FOR HANDICRAFT ENTERPRISES</b> .....	<b>49</b>
<i>Tansania   Plätze: 2   Nr.: C301505028</i> .....	

## ASIEN

<b>IMPLEMENTATION OF A CARNIVORE MONITORING SYSTEM IN A GEORGIAN NATIONAL PARK</b> .....	<b>51</b>
<i>Georgien   Plätze: 2   Nr.: C301505004</i> .....	
<b>FOSTERING COMMUNITY DEVELOPMENT AND ADULT EDUCATION PROGRAMS</b> .....	<b>52</b>
<i>Georgien   Plätze: 2   Nr.: C301505006</i> .....	
<b>SUPPORTING THE DEVELOPMENT OF NEW TRAINING STRATEGIES IN (ECO-)TOURISM MANAGEMENT</b> .....	<b>53</b>
<i>Georgien   Plätze: 2   Nr.: C301505005</i> .....	
<b>MAKING A DOCUMENTARY ABOUT THE CHANGED LIVES OF YOUNG PEOPLE</b> .....	<b>54</b>
<i>Indien   Plätze: 2   Nr.: C301505009</i> .....	
<b>DEVELOPMENT OF AN ALTERNATIVE CURRICULUM FOR A LOCAL SCHOOL</b> .....	<b>55</b>
<i>Indien   Plätze: 2   Nr.: C301505011</i> .....	
<b>MARKETING LOCAL TEXTILE PRODUCTS</b> .....	<b>56</b>
<i>Indien   Plätze: 2   Nr.: C301505010</i> .....	
<b>BOOSTING TOURISM BUSINESS</b> .....	<b>57</b>
<i>Mongolei   Plätze: 2   Nr.: C301505020</i> .....	
<b>MARKETING AND SUPPORTING SUSTAINABLE TOURISM</b> .....	<b>58</b>
<i>Tadschikistan   Plätze: 2   Nr.: C301505027</i> .....	
<b>ENHANCING AN INDIGENOUS CULTURE CENTRE</b> .....	<b>59</b>

*Thailand | Plätze: 2 | Nr.: C301505029*.....  
**ENHANCING LIVES OF SEX WORKER AND DRUG USER COMMUNITIES ..... 60**  
*Vietnam | Plätze: 2 | Nr.: C301505030*.....

**SÜDOSTEUROPA**

**DOCUMENTATION OF UNIQUE URBAN HERITAGE ..... 62**  
*Ukraine | Plätze: 2 | Nr.: C301505031*.....

# Afrika

## **Marketing and IT support for entrepreneurial women**

**Äthiopien | Plätze: 2 | Nr.: C301505002**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Web Design

**Studienrichtung:** Business Administration, Web Design & IT, International Communication

**Vorgeschlagen von:** Workaferahu Kidane (EWEA) and Lea Gimpel, ASA Intern

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

The Ethiopian Women Exporter's Association (EWEA) is a membership organization of export-oriented business women in Addis Ababa with the chief aim of strengthening their selling capacity. Currently the association has 41 active members from five different sectors: coffee, flowers, textile, leather and handicraft jewelry. A future objective is to expand the number of companies within these sectors, but also to add new sectors such as food and spices.

EWEA member companies include small and middle-sized enterprises, which usually function on Fair Trade and social principles. EWEA cooperates both with government as well as civil society bodies such as ministries, grassroots organizations and development agencies.

Interns will aim to enhance EWEA's business and strengthen their export capacities. Another task of them will be to improve EWEA's financial situation so that the organisation is able to offer more trainings and participate in international trade fairs. Interns will write proposals together with the Program Officer and take on fundraising activities. In this regard, interns will also organise events such as bus tours of member shops for embassy workers in order to establish important networks. They can also directly work with member companies to improve their business by means of various marketing activities and web design, depending on the needs of the companies. Other tasks for interns include doing market research on export standards, maintaining the EWEA website, setting up a database, preparing promotional materials, and providing general IT support.

Interns should have a background in business administration or related fields. Experience in project management, event organization, marketing and fundraising is desirable. One of the participants should have a background in web design or IT and SEO/ SMO. It would also be helpful if interns brought their own laptop with them.

The scheduled time for the internship is July/August to September/October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Estonian participant and a German/Swiss participant.

## **Composting exercises in collaboration with local university and youth group**

**Äthiopien | Plätze: 2 | Nr.: C301505001**

**Studienrichtung:** Natural Sciences, Engineering, Environment sciences, Ecology, Agriculture, Biology, Sanitation

**Vorgeschlagen von:** Guenter Langergraber , BOKU University, Institute of Sanitary Engineering

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Arba Minch University is one of the leading Ethiopian universities in the field of science and engineering. Situated in south Ethiopia, the university strives to produce skilled people to develop the country and to alleviate immediate challenges.

The university also conducts research to ensure sustainability and is a partner in the EU-funded CLARA project (*Capacity-Linked water supply and sanitation improvement for Africa's peri-urban and Rural Areas*).

The GLEN intern would support the research activities within the CLARA project with the main objective of bringing wider access to proper sanitation and water supply for the local population.

The interns will assist to improve the composting practices of a youth group in the area by working closely with them collecting waste from various sources in the community and composting them. In this line, interns are required to identify and make an inventory of the potential sources of inputs for composting and vermicomposting; to characterize (laboratory analysis) the various inputs, to develop a simplified model for a proper compost mixing ratio and derive rules for mixing proportions. To this end, the interns would conduct field-scale vermicomposting and publish the results.

Working with the youth group allows the interns to interchange with the local community. Working in the university laboratories, the interns would also get the chance to meet university students and share experiences.

A prior knowledge or experience in composting/vermicomposting is an advantage. Knowledge of inventory and analysis tools like Excel is useful. Experience in laboratory methods for the analysis of compost is very welcome.

## **Etude socio-économique pour une gestion intégrée de l'habitat de Sitatunga**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505109**

**Studienrichtung:** Sciences sociales, Sciences de l'environnement, sciences du développement, Agriculture, Management, Sociologie

**Vorgeschlagen von:** Gratien Séwa KPODJI SENON, directeur exécutif de CEDHOC

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Centre d'Etudes et d'Echanges pour le Développement Holistique Communautaire - International (CEDHOC) est situé à Klouékanme dans la région de Couffo. Sa mission est d'accompagner les populations rurales et urbaines à tirer durablement parti des ressources offertes par l'environnement dans lequel elles vivent. Le CEDHOC veille aussi à ce que les personnes réalisent leur capacités en tant qu'acteurs déterminants au sein du développement de leur communauté. Avec la collaboration d'organisations nationales et internationales, le CEDHOC travaille sur des projets communautaires dans les domaines de l'hygiène, de l'assainissement et de la préservation des ressources naturelles.

Les stagiaires GLEN-Géco 2012 contribueront à la réalisation d'une étude socio-économique dans les zones rurales humides de Lokossa. L'objectif de cette étude est de comprendre les conditions de vie des populations agricoles, pour ensuite élaborer des stratégies efficaces pour la protection du site de Sitatunga. Les participants devront donc élaborer et tester des instruments de collecte de données, avant de procéder au recueil, au traitement et à l'analyse de l'information. Durant le stage, ils appuieront également le CEDHOC dans l'élaboration de micro-projets communautaires. Leur travail permettra à terme de constituer une base documentaire sur l'élaboration de projets de développement dans un contexte de sauvegarde des habitats du Sitatunga.

Ce stage est l'occasion pour les participants d'appréhender le potentiel de développement des populations africaines en milieu rural ainsi que l'impact de projets exécutés dans le cadre de partenariats Nord-Sud. La maîtrise des techniques d'enquêtes sociologiques et des méthodes de diagnostic participatif faciliteront leur travail. Une expérience professionnelle dans le domaine de l'environnement sera également un atout. Pour les travaux de terrain, il est préférable que les participants aient un ordinateur portable. Un dictaphone pourrait aussi leur être utile.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Pour un Bénin Vert, promotion des pépinières villageoises et reboisement**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505101**

**Studienrichtung:** Agronomie, foresterie, sciences de l'éducation, sciences de l'environnement

**Vorgeschlagen von:** Emmanuel Dègla ZANNOU, coordinateur de Progrès-Solidarité

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Basée à Dassa-Zoumé, Progrès-Solidarité est une organisation environnementale béninoise qui lutte contre les méfaits de la déforestation dans la région des Collines. Son action, soutenue par l'organisation allemande PRO-Bénin, se déroule principalement autour de pépinières. Elle y apporte premièrement son support technique pour la production de plants fruitiers, d'essences forestières et de plants médicinaux. Puis elle travaille au développement de cette activité par la formation et l'aide à l'installation de jeunes pépiniéristes. Progrès-Solidarité agit également auprès de groupes d'agriculteurs de la région, notamment par la sensibilisation aux pratiques agro-forestières. Ces techniques visent à améliorer les conditions de vie des agriculteurs. Dans un but éducatif, l'organisation encourage aussi la plantation d'arbres dans les écoles.

Progrès-Solidarité accueille des stagiaires du programme GLEN-GéCo depuis 2006. L'organisation propose aux participants 2012 de travailler dans les pépinières et d'expérimenter plusieurs techniques de production. Il leur sera demandé un effort d'apprentissage pour se familiariser avec les plantes tropicales. Pour approfondir leurs connaissances, les stagiaires pourront organiser des sorties en forêt et/ou en savane, accompagnés de personnes expérimentées. Ils seront également amenés à découvrir et à participer à l'agriculture villageoise associée à la plantation d'arbres. Enfin, ils pourront animer des séances d'éducation environnementale auprès des écoliers qui seront en vacances durant la période du stage.

Ce stage offrira aux participants l'opportunité d'apprendre et d'échanger sur la botanique, les plantes médicinales et les techniques agricoles en milieu tropical. Ce sera également l'occasion de développer leur façon d'appréhender le développement rural par leur observation et leur participation.

La période de réalisation du stage est de début août à fin octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Education à l'environnement et promotion du savoir traditionnel**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505104**

**Berufsfelder:** jardinage

**Studienrichtung:** Sciences sociales, Géographie, Ecologie, Ethnobotanique, Agronomie, Sciences de l'environnement, développement rural, marketing, Sciences de l'éducation

**Vorgeschlagen von:** François BANIGUI, animateur de REDERC-ONG

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Réseau de Développement des Réserves naturelles Communautaires (REDERC-ONG) travaille dans plusieurs communes du département de Atacora pour lutter contre la surexploitation des ressources naturelles. Le REDERC-ONG a créé des jardins botaniques et des pépinières autour desquels ont lieu des activités de sensibilisation, d'éducation et de suivi scientifique. Sa mission accorde une place importante à la valorisation et la transmission du savoir traditionnel, particulièrement sur l'usage des plantes médicinales. Le travail de REDERC-ONG ouvre de nouvelles opportunités économiques pour la population, par exemple en pharmacie traditionnelle ou en pépinière.

REDERC-ONG propose un stage GLEN-Géco 2012 afin de stimuler les échanges sur la protection des ressources, la sensibilisation, la formation et l'éducation. Les participants auront deux projets à réaliser dans la commune de Pehunco. Le premier est d'assumer les cours d'éducation environnementale dans trois écoles. Pour cela, ils devront se familiariser avec les méthodes participatives à utiliser et préparer les nouvelles présentations. Ils encadreront aussi la réalisation d'inventaires et d'herbiers dans la forêt par les écoliers. Le deuxième projet consiste à participer à la promotion de la médecine traditionnelle. Pour ce faire ils organiseront des échanges entre les guérisseurs traditionnels et les agents de la médecine moderne.

A eux deux, les stagiaires devront avoir des connaissances générales en botanique, écologie et sur les enjeux environnementaux ainsi que de l'expérience en terme d'éducation, de sensibilisation et de marketing.

Ils doivent pouvoir s'adapter à des conditions de vie sommaires en milieu rural. Une moto sera à leur disposition pour leurs déplacements. Il est vivement recommandé que les participants apportent leur propre ordinateur.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e) et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Développement des activités touristiques autour d'une ferme-école**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505108**

**Studienrichtung:** Développement rural, Agronomie, Sociologie, Economie, Sciences de l'Agriculture, Tourisme, Marketing

**Vorgeschlagen von:** Pascal GBENOU, fondateur et représentant de SAIN

**Sprache(n):** Französisch, Fon

**Dauer:** 3 Monate

La ferme-école et la structure d'accueil touristique gérées par l'association Solidarités Agricoles INTégrées (SAIN) dynamisent le village de Kakanitchoé, dans la Vallée de l'Ouémé au Bénin. L'association travaille pour le développement local à travers la formation et le suivi de jeunes issus de familles d'agriculteurs ainsi que par la mise en place de structures de services à la population. Ces structures, comme l'école primaire, sont prises en charge par les habitants eux-mêmes. SAIN reçoit régulièrement des étudiants béninois et étrangers en stage.

SAIN propose aux participants GLEN-Géco 2012 de découvrir le fonctionnement d'une petite structure de développement indépendante ainsi que son implication dans la vie locale. Les stagiaires travailleront en priorité sur le développement de l'activité touristique. Afin que les revenus engendrés par celle-ci permettent de pérenniser la ferme, ils seront sollicités pour mettre au point des outils et des stratégies de communication. Suivant leur spécialité et leurs intérêts, ils pourront également participer aux travaux de la ferme, enquêter sur le devenir des anciens élèves, et/ou réaliser des interventions au cours de la formation agricole. Le stage peut être la base d'un mémoire universitaire, notamment dans les domaines du développement rural, de l'entrepreneuriat social et de la souveraineté alimentaire.

Des notions de marketing ainsi que la maîtrise du langage informatique Html et de logiciels de graphisme pourront être utiles pour ce stage. Quelques connaissances pratiques ou théoriques sur le tourisme et l'économie rurale seront également intéressantes. Enfin, il serait appréciable que les participants aient un intérêt marqué pour le domaine du développement local et agricole. Un ordinateur portable peut leur être utile pour le travail de terrain.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e) et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Rassembler et faire connaître l'offre de tourisme responsable et solidaire**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505105**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Photographie

**Studienrichtung:** Tourisme, Gestion et protection de la nature, Sciences sociales, Informatique

**Vorgeschlagen von:** Martial KOUDERIN, Président de la FBO-TRS

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

La Fédération Béninoise des Organisations du Tourisme Responsable et Solidaire (FBO-TRS) a vu le jour en 2008. Son but est de promouvoir et développer un tourisme alternatif qui respecte la nature et la culture tout en contribuant efficacement au développement local. Active à travers les actions de ses organisations membres, la FBO-TRS s'est assignée une mission principale de plaidoyer et de lobbying en faveur du tourisme responsable et solidaire au Bénin. Elle participe aux réflexions nationales sur le développement du tourisme.

Dans le cadre du plan d'action triennal de FBO-TRS, le stage GLEN-Géco 2012 a pour objectif de rassembler et faire connaître l'offre touristique des différents membres de la fédération. Les tâches des participants seront nombreuses. Ils feront tout d'abord l'inventaire des produits touristiques et créeront un répertoire de photos et vidéos pour chaque organisation. Puis ils proposeront des circuits pour connecter plusieurs sites membres et mettront à jour le blog de la fédération. Enfin, ils éditeront un guide du tourisme responsable et solidaire au Bénin. Pour effectuer ce travail, les stagiaires utiliseront les méthodes classiques de sociologie pour collecter, traiter et analyser les données. Des connaissances sur le tourisme et sur le tourisme alternatif seront un atout pour les candidats. Une maîtrise des problématiques de conservation et de gestion durable des patrimoines naturels et culturels pourra également les aider à aborder ce stage. Il serait enfin souhaitable que les participants soient à l'aise avec le fonctionnement associatif, en particulier dans les pays du Sud.

L'organisation principale avec laquelle travailleront les stagiaires est CREDI-ONG, à Abomey-Calavi. Toutefois, le stage induira de nombreux déplacements et il est conseillé aux participants d'amener leur ordinateur portable et du matériel de camping pour plus d'autonomie.

La période de réalisation du stage est de début août à fin octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **La souveraineté alimentaire par l'agro-écologie : sauvegarde des semences**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505107**

**Berufsfelder:** Agriculture

**Studienrichtung:** Agriculture, sciences de l'environnement

**Vorgeschlagen von:** Damien MARTIN, secrétaire général de la FAEB

**Sprache(n):** Français

**Dauer:** 3 Monate

La Fédération Agro-Ecologique du Bénin (FAEB) est une jeune organisation née en 2010 de la coopération entre plusieurs associations. Elle bénéficie du soutien de la fondation Pierre Rabhi. Sa mission consiste à promouvoir les techniques et les valeurs de l'agroécologie. La FAEB forme des formateurs et travaille à la diffusion de pratiques agricoles simples, productives et écologiques. Elle milite également pour une plus grande autonomie de décision, de finance et d'approvisionnement en semences pour les agriculteurs. La FAEB entend influencer la politique agricole nationale pour y intégrer l'écologie.

L'objectif du stage GLEN-Géco 2012 est de permettre à la FAEB de connaître son potentiel semencier et d'œuvrer à sa conservation. Pour cela, les participants devront dans un premier temps réaliser l'inventaire des semences présentes sur les exploitations des organisations avec lesquelles travaille la fédération. Ils devront ensuite concevoir un dispositif de conservation et de diffusion avec l'appui de recherches documentaires et de visites d'initiatives apparentées. Ils présenteront leurs résultats aux membres de la FAEB lors d'une séance de restitution.

Ce stage offre l'occasion d'échanger sur la souveraineté alimentaire et sur l'autonomie semencière des Etats, notamment face aux lobbies des multinationales. Les participants devront utiliser les méthodes classiques de sociologie comme l'enquête et l'observation participative. Des connaissances sur les semences seront un atout pour les candidats. Ceux-ci doivent se préparer à être mobiles et avoir du matériel pour camper en cas de besoin.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e) et d'un(e) participant(e) français(e).

## Promotion des ressources naturelles par l'écotourisme et la lecture

Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505103

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Documentaliste

**Studienrichtung:** Sciences sociales, Géographie, Lettres, Ecologie, Ethnobotanique, Agronomie, Gestion d'entreprise, Economie, Marketing, Sciences de l'environnement, Développement rural, Tourisme, Marketing, Aménagement du territoire, Education, Sensibilisation

**Vorgeschlagen von:** Gnanando Maurice SAIDOU, directeur exécutif de REDERC-ONG

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Réseau de Développement des Réserves naturelles Communautaires (REDERC-ONG) travaille dans plusieurs communes du département d'Atacora pour lutter contre la surexploitation des ressources naturelles. Le REDERC-ONG a créé des jardins botaniques et des pépinières autour desquels ont lieu différentes activités de sensibilisation, d'éducation et de suivi scientifique. Sa mission accorde une place importante à la valorisation et la transmission du savoir traditionnel, particulièrement sur l'usage des plantes médicinales. Le travail de REDERC-ONG ouvre de nouvelles opportunités économiques pour la population, par exemple dans les domaines de la pharmacie traditionnelle ou du tourisme.

REDERC-ONG propose un stage GLEN-Géco 2012 afin de stimuler les échanges sur la protection des ressources, la sensibilisation, la formation et l'éducation. Cela se fera autour de deux projets concrets dans la commune de Papatia. Premièrement, les stagiaires participeront au développement d'un projet d'écotourisme. Leurs tâches seront de promouvoir les activités courantes de REDERC-ONG, de développer des outils de communication et de rendre le site plus attractif et accessible. Le deuxième projet porte sur la consolidation d'une bibliothèque rurale. Les stagiaires trouveront des moyens d'améliorer le fonctionnement de la bibliothèque et d'obtenir de nouveaux livres. Ils organiseront aussi des séances de lecture et d'échanges sur la protection de l'environnement.

En plus de connaissances générales en botanique, environnement, gestion et marketing, une expérience en tant que documentaliste sera un atout pour les candidats. Les participants doivent être capable de s'adapter à des conditions de vie sommaires en milieu rural. Une moto sera à leur disposition pour les déplacements. Il leur est enfin recommandé d'apporter leur propre ordinateur.

La période de réalisation du stage est de 3 mois de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Des outils de communication pour une pisciculture durable**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505106**

**Studienrichtung:** Informatique, Création et développement de site web, Graphisme, Journalisme, Communication

**Vorgeschlagen von:** Martial KOUDERIN, Président du conseil d'administration du RENAPIB et directeur exécutif de CREDI-ONG

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Créé en décembre 2009, le Réseau National des Pisciculteurs du Bénin (RENAPIB) a pour objectif de faire de la pisciculture béninoise une filière productive et professionnelle, écologiquement soutenable et génératrice de revenus. Ainsi, elle milite pour la mise en place d'un cadre technique, politique et institutionnel favorable à son développement. Ses actions incluent le lobbying et le plaidoyer, le renforcement des capacités, la promotion d'échanges entre professionnels et la structuration d'un pôle d'expertise aquacole. Le RENAPIB est membre du Centre Régional de Recherche et d'Education Intégrée (CREDI-ONG).

L'objectif du stage GLEN-Géco 2012 est d'améliorer les performances du RENAPIB en terme de communication. Dans un premier temps, les participants devront faire un diagnostic des activités du réseau et collecter des images sur ces activités. Ils devront ensuite créer un site internet et publier le premier numéro du bulletin d'information du RENAPIB. Il formeront également une personne de l'équipe du réseau à la gestion du site.

Ce stage est une opportunité de découvrir la filière piscicole dans un contexte de développement et d'échanger sur les questions de la souveraineté alimentaire et des conséquences du libre-échange. Les participants devront maîtriser les techniques de communication, la création et le développement de sites internet ainsi que des logiciels de graphisme. Il serait idéal d'amener leur propre ordinateur portable.

La période de réalisation du stage est de début août à fin octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Des abeilles comme moteur de développement : renforcement de la filière miel**

**Benin | Plätze: 2 | Nr.: C301505102**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Apiculture

**Studienrichtung:** Agronomie, Sciences de l'environnement, Economie rurale, Etudes de genre, Méthodes participatives, gestion, marketing

**Vorgeschlagen von:** Mathieu KOROGONE IGARI, coordinateur de Wanra Do

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

L'objectif de l'organisation Wanra Do est l'amélioration du cadre de vie pour les habitants de la commune de Banikoara dans la région de l'Alibori. Elle mène pour cela des actions dans le domaine écologique et socio-économique. Wanra Do intervient dans la protection de l'environnement et la promotion de l'agriculture tout en intégrant la lutte contre la pauvreté et le développement socioculturel des populations locales. Ces dernières années, elle a particulièrement travaillé dans le domaine de l'apiculture et dans la lutte contre la prolifération des déchets non-biodégradables. Wanra Do accueille des stagiaires GLEN-Géco depuis 2007.

L'objectif du stage 2012 est de renforcer les capacités techniques des apiculteurs et de contribuer à la sauvegarde de la biodiversité à travers l'activité apicole. Les stagiaires auront pour tâche d'appuyer les groupements d'apiculteurs dans la gestion de leurs activités ainsi que sur les techniques de production, de conservation et de commercialisation du miel. Des formations auront lieu dans différents villages en compagnie de formateurs locaux. Une attention particulière sera portée sur l'implication des femmes et des groupes vulnérables dans ces activités. Les participants devront notamment travailler au renforcement des capacités organisationnelles des groupements d'apicultrices.

Ce stage est une occasion de découvrir le fonctionnement d'une organisation locale de développement. Les participants seront accompagnés dans leur déplacement par un guide qui assumera les tâches de conducteur et traducteur. Il leur est conseillé d'amener leurs propres ordinateurs si cela est possible.

La période de réalisation du stage est de 3 mois entre juillet et octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Encourage young people to become environmental watchdogs**

**Ghana | Plätze: 2 | Nr.: C301505008**

**Studienrichtung:** Studies, education

**Vorgeschlagen von:** Ebenezer Parditey, CEO, Embracing Hidden Talents Network

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

The Embracing Hidden Talents Network (EHTN) works in two main locations in Ghana: the Weija Constituency in the Greater Accra Region, and the Ahanta West District in the Western Region. In general, people in both the regions live mostly from fishing, farming, stone quarrying and tourism. Educational levels among the villagers are very low and the average income is less than two US dollars a day. Recently, teenage pregnancies, prostitution, HIV/AIDS, airborne diseases and environmental pollution have been on the rise. The communities have little health or educational facilities.

In order to combat some of these challenges, EHTN offers workshops to create awareness about human rights and environmental issues. It aims to empower the communities through educational support and health care services. The organisation also promotes education for females and anti-child labour strategies and produces television documentaries to encourage intercultural relationships and good moral practices.

Interns will get involved in the environmental section of EHTN by motivating young people to become environmental watchdogs along their beaches and to separate and reuse waste. Such initiatives would then be taken to other communities.

Interns would research the benefits of waste management and its effects on small communities before going to Ghana and then analyse the situation once they are on site. They will then hold workshops in schools based on their findings. It can be a possible task to establish an environmental watchdog 'Fun Club', where solutions and projects would be planned with the school children.

Interns require an environmental studies background or experience in environmental awareness research or campaign. Experience in social work or journalism with a focus on environmental awareness projects is also welcome.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Slovenian participant and a German/Swiss participant.

## **Etude de la participation au sein d'un projet d'alphabétisation en milieu rural**

**Guinea | Plätze: 2 | Nr.: C301505112**

**Studienrichtung:** Sociologie

**Vorgeschlagen von:** Abdourahmane DIALLO, membre fondateur de l'UGVD et Coordinateur technique des programmes

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

L'Union Guinéenne des Volontaires du Développement (UGVD) est une organisation qui œuvre pour un développement socio-économique durable en Guinée. Ses objectifs sont le développement de l'agriculture et de l'élevage, la protection de l'environnement ainsi que la promotion de l'éducation, de la santé communautaire, de l'entrepreneuriat et de la gouvernance locale. Depuis sa création en 1986, elle intervient dans de nombreux programmes avec des méthodes participatives et des collaborations institutionnelles. Son siège est situé à Labé, un des principales pôles économiques du pays, et l'organisation travaille principalement dans la région naturelle de Moyenne Guinée. L'UGVD coopère avec de nombreuses institutions nationales et internationales d'appui au développement afin de renforcer les capacités des populations rurales.

VITAL est un projet d'alphabétisation pluri-acteurs basé sur l'approche participative et qui se déroule dans la commune de Popodora, à 18 km de Labé. Le stage proposé en 2012 a pour objectif général d'améliorer la contribution de chaque acteur dans la mise en œuvre du projet VITAL. Pour cela, les participants devront d'abord identifier les forces et faiblesses liées à la participation de chacun des acteurs du projet. Ils définiront ensuite des pistes d'amélioration. En début et fin de stage, un travail de préparation et de restitution de l'étude se fera au siège de l'UGVD à Labé. Durant le travail de terrain, les participants séjourneront à Popodora.

Des notions préliminaires sur l'approche participative de la part des participants, en particulier sur les outils de Méthode d'analyse rapide et de planification participative (MARP), seront les bienvenues. Avoir des notions ou expériences en matière de conception, de suivi et de mise en œuvre de projets de développement communautaire sera également un atout pour les futurs candidats.

La période de réalisation du stage est de 3 mois entre juillet et septembre 2012. Les séminaires de préparation auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) slovaque et d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse.

## **Le cuiseur à bois économe pour optimiser la transformation agro-alimentaire ?**

**Guinea | Plätze: 2 | Nr.: C301505114**

**Studienrichtung:** Ingénierie agro-alimentaire, Sciences de l'environnement, Sociologie

**Vorgeschlagen von:** Grégoire GAILLY, salarié de Coopération Atlantique-Guinée et assistant technique de la FOPBG

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

La Coopération Atlantique Guinée est une association de solidarité internationale française qui intervient en Guinée depuis 1994. Elle mène des projets de développement local dans les domaines de l'agriculture, de l'eau et de l'assainissement, de l'insertion des jeunes. L'association travaille avec différents acteurs locaux et agit principalement par la formation, le renforcement des capacités et l'appui à la réalisation d'infrastructures. Elle offre notamment son assistance technique à la Fédération des Organisations Paysannes de Basse Guinée (FOPBG), basée à Dubreka. La FOPBG a conduit un programme pilote au cours duquel 2500 cuiseurs à bois économes ont été distribués dans la préfecture de Kindia. A la demande de ses partenaires, l'association souhaite développer la diffusion de ces cuiseurs à l'échelle de la région Basse Guinée.

Les cuiseurs à bois économes peuvent être adaptés à différents usages, et notamment à l'étuvage du riz et à l'extraction de l'huile de palme. Le stage GLEN-Géco 2012 porte sur l'étude des organisations paysannes, en particulier sur les filières riz, sel et huile de palme. Il s'agira pour les participants de proposer des alternatives pour améliorer la transformation des produits agricoles après la récolte. Il devront pour cela conduire un travail d'observation et d'enquêtes auprès des acteurs des filières. L'analyse des contraintes de production et de transformation leur permettra de proposer des alternatives adaptées.

Ce stage est une opportunité pour appréhender les questions relatives au problème énergétique et à la déforestation. C'est aussi l'occasion de se former à la démarche d'accompagnement au développement. Les participants pourraient rentrer en contact avec l'association Bolivia Inti Soleil (BISS) à Nantes en France pour rassembler des connaissances sur les équipements de cuiseurs à bois économes.

La période de réalisation du stage est de fin juin à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Etude du potentiel de développement de la filière palmier à Forécariah**

**Guinea | Plätze: 2 | Nr.: C301505113**

**Studienrichtung:** Développement rural, Economie durable, Sociologie, Animation

**Vorgeschlagen von:** Sana BANGOURA, directeur exécutif de ADA

**Sprache(n):** Français

**Dauer:** 3 Monate

L'objectif principal d'Action de Démarrage Alternatif (ADA) est de contribuer au développement socio-économique durable de la République de Guinée. L'organisation mène sa mission dans la préfecture de Forécariah à travers une diversité d'actions. L'alphabétisation des adultes et des jeunes ainsi que l'éducation, notamment sur la santé, se trouvent au cœur de ses activités. Dans le domaine de l'agriculture, l'organisation travaille pour la promotion des filières et pour la restauration du couvert végétal et de la fertilité des sols. Enfin, ADA appuie le développement organisationnel des structures communautaires.

Les participants au stage GLEN-Géco 2012 réaliseront une étude sur le développement de la filière palmier. Ils mèneront des enquêtes auprès de la population afin de connaître ses spécificités et son apport dans les échanges économiques de la région. Ils identifieront les contraintes et les atouts actuels de la filière dans le but de déterminer les défis et les potentialités liés à son développement. Les stagiaires devront être particulièrement attentif aux dynamiques d'acteurs à l'échelle locale et régionale. Les participants GLEN-Géco seront appuyés par un ou une stagiaire local(e).

Afin de mener à bien l'étude, des connaissances sur les méthodes de recherche-action en sciences sociales ainsi qu'en économie et gestion sont souhaitées. Il serait également utile que les participants aient de l'expérience en terme d'éducation, d'animation et de management.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Accompagnement de dix organisations paysannes sur le chemin du financement**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505119**

**Studienrichtung:** Aristide Alain MENGUE, coordinateur du CERAF

**Vorgeschlagen von:** Aristide Alain MENGUE, coordinateur du CERAF

**Sprache(n):** Französisch, Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Centre de Ressources Agroforestières, Forestières et de la formation continue (CERAF) est une organisation qui intervient dans les domaines de la gestion durable des ressources naturelles, de la gouvernance locale et de la santé communautaire au Sud Cameroun. L'organisation contribue au développement rural de la région par des actions de sensibilisation et d'éducation auprès des populations les plus vulnérables. Elle participe également à la mise en place de projets de développement par des activités de conseil et d'appui technique.

Le CERAF constate aujourd'hui que plus de 90 % des organisations paysannes des arrondissements de Ngoulémakong et Mengong n'ont jamais bénéficié d'appui financier. Le stage GLEN-Géco 2012 est proposé pour comprendre les raisons de cette situation et pour faciliter l'accès à ces ressources. Les participants devront d'abord identifier les organismes, projets et programmes de financement, avec les modalités réservées aux organisations paysannes. Puis ils essaieront d'accompagner dix organisations de Ngoulémakong dans la satisfaction de ces exigences avant de soumettre leur dossier complet de demande de subventions. Des entretiens avec une vingtaine d'organisations paysannes permettront de choisir les dix d'entre elles qui seront accompagnées jusqu'à la demande de financement.

Ce stage est une opportunité pour les participants de mieux comprendre les enjeux liés au processus de développement sur le terrain. Il serait souhaitable qu'ils aient des connaissances relatives à la vie en milieu rural.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Etude quantitative sur la prise en compte du handicap dans les établissements scolaires publics au Cameroun: le cas du département du Moungo**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505115**

**Studienrichtung:** Psychologie, Sciences sociales, Politiques publiques, Droit

**Vorgeschlagen von:** Magdalena BEYRICH, volontaire à Mosohcameroun

**Sprache(n):** Französisch, Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Mouvement de Solidarité aux Handicapés du Cameroun (Mosohcameroun) est une association dont le but est l'amélioration des conditions de vie des personnes handicapées. Il travaille pour que ces personnes, quel que soit leur type de handicap, puissent s'intégrer dans la société, connaître leur droits, et trouvent des solutions pour faciliter leur quotidien. Le siège de Mosohcameroun se situe à Nkongsamba, dans le département du Moungo. Les conditions de vie y sont généralement très dures pour les personnes handicapées mais le contexte institutionnel est favorable au travail de l'association. Mosohcameroun dispose de plusieurs partenariats nationaux et internationaux.

L'association propose aux participants GLEN-Géco 2012 de réaliser une étude quantitative sur la prise en compte du handicap dans le milieu scolaire public du département. Les stagiaires devront donc réaliser des fiches d'études et collecter des données auprès des établissements scolaires et des services sociaux. Après l'analyse des données, les résultats seront restitués lors d'un atelier spécifique. La sensibilisation des décideurs publics sur la situation des écoliers handicapés ou nés de parents handicapés est un objectif majeur de ce travail.

Il est nécessaire que les stagiaires maîtrisent les techniques d'enquête et d'analyse statistique. Aussi, une expérience antérieure dans un pays en voie de développement sera un atout pour les candidats. Mosohcameroun ne peut fournir d'ordinateur aux participants durant leur stage; ils devront donc apporter le leur.

La période de réalisation du stage est de début août à fin octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) letton(e).

## **La coopération intercommunale pour un développement local durable**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505117**

**Studienrichtung:** Agriculture, Sciences de l'environnement, Développement local, Gouvernance locale, Aménagement du territoire, Sciences de l'eau, Gestion, éducation, pédagogie

**Vorgeschlagen von:** Marie Pascale MBOCK MOUMNDE, Présidente du SYNCONYK

**Sprache(n):** Englisch, Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Syndicat des Communes du Nyong et Kellé (SYNCONYK) est un Etablissement Public de Coopération Intercommunale. Il émane du rassemblement des élus des dix communes du département de Nyong et Kellé. Leur volonté est de mettre en commun leurs ressources pour une vision partagée et durable du développement local. Le SYNCONYK travaille sur des projets à fort impact socio-économique dans de nombreux domaines dont l'hydraulique, la gestion des ressources naturelles, la promotion de l'agriculture et le renforcement des capacités des communes.

Le stage GLEN-Géco 2012 comporte plusieurs tâches distinctes. Tout d'abord, les participants devront réaliser une évaluation SWOT (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats) de la vision du syndicat. Ils conduiront également des formations auprès des populations rurales pour l'amélioration de la productivité agricole et pour le montage de projets générateurs de revenus. Enfin, les stagiaires mèneront des actions de sensibilisation à la protection de l'environnement au sein des communautés.

Durant ce stage, les participants auront à aborder différents thèmes liés au développement. Ils auront l'occasion d'observer la réalité de l'intercommunalité, du développement participatif et de la décentralisation au Cameroun. Ils doivent avoir des connaissances en développement rural, agriculture, gestion des ressources – notamment forestières – et montage de projets. Une expérience antérieure dans un pays du Sud, en zone équatoriale et humide, serait un atout.

La période de réalisation du stage est de début août à fin octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Améliorer l'impact des radios communautaires dans le développement rural**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505116**

**Studienrichtung:** Sociologie, Management des projets, Gestion, Développement organisationnel, Médias, Communication

**Vorgeschlagen von:** Stanislas BINELI, animateur socio-économique et Secrétaire général de ADD

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Alternatives Durables pour le Développement (ADD) est une organisation camerounaise qui œuvre dans les zones forestières du pays depuis 1997. Son objectif est de contribuer au développement durable par l'amélioration des conditions de vie des populations les plus marginalisées. Elle accompagne de manière participative des initiatives d'auto-promotion dans les domaines de la gestion des ressources naturelles, de la santé, de la gouvernance locale et de la décentralisation. Basée à Mbalmayo, ADD coopère avec de nombreuses organisations nationales et internationales. Son appui a été sollicité par deux radios communautaires du pays. Ces radios font face à de nombreux problèmes de gestion, de fonctionnement et d'insuffisance de ressources.

La mission des participants GLEN-GéCo 2012 est de faire un état des lieux des radios communautaires des régions du Centre, du Sud et de l'Est du Cameroun pour mesurer leur impact dans le développement rural. Après avoir étudié le cadre juridique et le fonctionnement des radios, ils proposeront des solutions pour une meilleure gestion et une plus grande efficacité de leurs services. Les participants élaboreront un petit projet de recherche au cours duquel ils devront construire et utiliser des outils d'enquête sociologique ; il est donc nécessaire qu'ils y soient familiers. Les entretiens réalisés au sein des organisations paysannes dans les villages permettront aux participants de participer à des échanges intensifs avec la population Camerounaise.

La période de réalisation du stage est de 3 mois entre juillet et septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Mise en place et évaluation d'associations villageoises de micro-finance**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505118**

**Studienrichtung:** Economie-gestion, Micro-finance, Etudes de genre, Développement rural

**Vorgeschlagen von:** Bienvenu OHANA, directeur de SAIMED

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Service d'Appui aux Initiatives de Microfinance Et de Développement (SAIMED) est une association camerounaise dont le siège se trouve à Akonolinga, dans la région du Centre. Elle vise à être un partenaire de poids dans le développement du monde rural. C'est pourquoi chaque année, elle contribue à la réalisation de projets en partenariat avec des organismes internationaux ou nationaux. Ses domaines d'intervention sont la micro-finance, la santé communautaire, le développement rural, la décentralisation et le développement local. Depuis 2010, SAIMED coopère avec Plan Cameroon, dans la mise en place d'Associations Villageoises d'Épargne et de Crédit (AVEC). Un récent contrat porte sur la mise en place de 20 AVEC dans la région de l'Est Cameroun.

Les participants Glen-Géco 2012 appuieront l'équipe de SAIMED dans la mise en place de ce programme. Ils seront prioritairement impliqués lors de la nouvelle expérience réalisée dans la région de l'Est Cameroun et ils suivront aussi les activités de la région du Centre. Dans les deux cas, ils devront faire l'évaluation des dispositifs AVEC. Pour les projets de la région Est, ils s'intéresseront particulièrement au degré d'appropriation de l'outil par les peuples autochtones. Ils auront un travail de formation à réaliser auprès des membres des associations. Ils veilleront enfin à la continuité des études réalisées par les stagiaires précédents.

Ce stage sera une occasion pour les participants de développer leur approche du développement, notamment sur les questions de genre et de micro-finance. Ce sera aussi l'opportunité de découvrir la culture Baka. Une bonne capacité d'adaptation de la part des candidats sera appréciée.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Creating awareness of environmental issues**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505012**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Studienrichtung:** Agroforestry, Environmental Studies, education

**Vorgeschlagen von:** Roger Nuah Kegah, Coordinator, CAEPA

**Sprache(n):** Englisch, French is an asset

**Dauer:** 3 Monate

With its 1.8 million inhabitants, the North West Region is one of the most densely populated regions in Cameroon. 70 per cent of the population is involved in agriculture. The principal commercial crops are cacao, coffee and palm oil. Livestock farming is predominant. Subsistence crops include sweet potatoes, corn and beans. The area was once covered by forest and mixed vegetation providing habitat for a wide variety of plants and wildlife. Since then, massive deforestation has occurred due to the high demand for farmlands, construction and fuel wood. Various environmental problems persist, among them pollution resulting from dumping of domestic waste and rampant use of chemical fertilizers. Those have led to a loss of biodiversity, unstable landscapes, soil erosion, poor soil fertility and as a consequence low agricultural productivity.

Community Agriculture & Environmental Protection Association (CAEPA) reaches out to the rural poor by disseminating information and promoting education to acquire sustainable solutions in health, agriculture and the environment. CAEPAs various objectives range from enhancing crop and livestock production to introducing environmentally friendly practices into the communities.

Interns will contribute to the fight against environmental destruction and to mitigating the effects of climate change through the creation of school and community environmental clubs. They will create an awareness of urgent environmental issues and empower people to participate. Interns will travel to different schools and areas with persisting environmental problems, conduct surveys and analyze the findings. Another task will be teaching farmers and community groups about integrating agroforestry tree species into their farming systems.

Interns are required to have studied Environmental Science and be able to identify environmental degradational practices. One intern should have knowledge in agroforestry and know-how in improving agricultural yields. Skills in methods of empirical social / environmental research, work experience with rural communities and knowledge of medicinal plants are also important assets.

The scheduled time for the internship is August to October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant.

## Quel potentiel pour l'économie verte au Cameroun ?

Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505121

**Studienrichtung:** Economie, Sciences politiques, Ingénierie en gestion et management, Ingénierie agricole

**Vorgeschlagen von:** Coney NJINKENG, coordinateur « Energies renouvelables » à l'ADEID

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

L'objectif de l'organisation ADEID est de contribuer à l'amélioration du niveau de vie de la population rurale dans l'ouest du Cameroun. Basée à Bafoussam, l'ADEID mène des activités dans différents domaines du développement rural avec une attention particulière aux questions environnementales. L'organisation a par exemple travaillé en partenariat avec Misereor dans le développement de plusieurs micro-projets d'énergie renouvelable. Huit centrales d'énergie hydraulique communautaires ont été installées et beaucoup d'autres sont à venir dans les trois prochaines années.

Les participants au stage GLEN-Géco 2012 vont assister l'ADEID dans ses différentes activités, au sein d'une équipe incluant des stagiaires camerounais. Ils contribueront par exemple aux présentations durant les ateliers et séminaires et auront la possibilité de visiter les sites des projets courants. Les participants intéressés par le travail opérationnel appuieront l'ADEID dans l'identification de nouvelles opportunités pour des nouveaux projets au niveau local. Les participants avec une formation plus stratégique pourront travailler sur le développement de stratégies politiques et socio-économiques au niveau régional et national. Les stagiaires pourront aussi développer des outils de conseil à l'usage des autorités locales sur la façon de mettre en place des projets d'économie verte, créateurs de nouvelles opportunités.

Ce stage est une occasion d'approfondir sur le terrain ses connaissances en terme de projets, programmes et politiques de développement. Les participants devront avoir une formation en économie, sciences politiques ou ingénierie agricole. Une expérience antérieure dans la conservation de l'environnement sera un atout supplémentaire.

La période de réalisation du stage est de 3 mois entre juillet et octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Training in community nutrition and sustainable agriculture**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505014**

**Studienrichtung:** Conservation, Agriculture, Nutrition, Education

**Vorgeschlagen von:** Hannah Schmitt, Intern at FORUDEF – Food and Rural Development Foundation

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

The Food and Rural Development Foundation (FORUDEF) mainly works in the Akwaya Sub-Division, a remote region in southwest Cameroon. Trade, medical care and other services are severely hindered during the wet season, resulting in very limited living conditions for the population. Small scale farming and forest products are the main sources of livelihood.

FORUDEF aims to enhance the management of natural resources and agriculture in the region. It also has a nutrition program in which the internship would take place. Here, the improvement of community health is a major issue as well as increasing awareness about the harmful effects of certain chemicals on the environment and the community.

Interns would bring in new knowledge, ideas and general support. Fundraising for FORUDEF is a part of the internship as well as delivering training. Major topics for the education aspect are balanced diet, sustainable agriculture and compost. Interns would produce the training materials and mobilise participants for the workshops, as well as write reports and document various activities of the organisation.

The requirements for the interns are quite open. Basically, they should be able to provide some knowledge about nutrition, environmental management, organic farming or agroforestry. Experiences with farming and facilitation of workshops would be an asset.

The scheduled time for the internship is 3 months between July and October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant

## **Creating awareness of environmental issues**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505012**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Studienrichtung:** Agroforestry, Environmental Studies, education

**Vorgeschlagen von:** Roger Nuah Kegah, Coordinator, CAEPA

**Sprache(n):** Englisch, French is an asset

**Dauer:** 3 Monate

With its 1.8 million inhabitants, the North West Region is one of the most densely populated regions in Cameroon. 70 per cent of the population is involved in agriculture. The principal commercial crops are cacao, coffee and palm oil. Livestock farming is predominant. Subsistence crops include sweet potatoes, corn and beans. The area was once covered by forest and mixed vegetation providing habitat for a wide variety of plants and wildlife. Since then, massive deforestation has occurred due to the high demand for farmlands, construction and fuel wood. Various environmental problems persist, among them pollution resulting from dumping of domestic waste and rampant use of chemical fertilizers. Those have led to a loss of biodiversity, unstable landscapes, soil erosion, poor soil fertility and as a consequence low agricultural productivity.

Community Agriculture & Environmental Protection Association (CAEPA) reaches out to the rural poor by disseminating information and promoting education to acquire sustainable solutions in health, agriculture and the environment. CAEPAs various objectives range from enhancing crop and livestock production to introducing environmentally friendly practices into the communities.

Interns will contribute to the fight against environmental destruction and to mitigating the effects of climate change through the creation of school and community environmental clubs. They will create an awareness of urgent environmental issues and empower people to participate. Interns will travel to different schools and areas with persisting environmental problems, conduct surveys and analyze the findings. Another task will be teaching farmers and community groups about integrating agroforestry tree species into their farming systems.

Interns are required to have studied Environmental Science and be able to identify environmental degradational practices. One intern should have knowledge in agroforestry and know-how in improving agricultural yields. Skills in methods of empirical social / environmental research, work experience with rural communities and knowledge of medicinal plants are also important assets.

The scheduled time for the internship is August to October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant.

## **Creating HIV/AIDS awareness amongst youth**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505013**

**Studienrichtung:** Social Work, Social Sciences, education, health studies

**Vorgeschlagen von:** Claria Maria Waldermann, Intern 2011

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Buea, situated in the South West Region of Cameroon has an estimated population of 100,000. It hosts the only University in this region and is situated at the foot of Mt. Cameroon. The organization REACH OUT (REO) is located here. REO supports underprivileged and marginalized groups on health issues and income creation and provides capacity building and information through the use of participatory approaches and advocacy. REO creates opportunities for young people from the university to acquire skills and on-the-job experience through internships. It also offers regular training programs on HIV/AIDS sensitization, business and gender awareness.

Interns would create awareness on HIV/AIDS and other sexually transmitted infections (STIs) amongst youth in three communities and four secondary schools within the Buea and Muyuka council areas. They will provide educational resources about the consequences of HIV/AIDS and STIs and information on how to avoid contracting them. The aim of the internship is to empower children and young people to make informed choices regarding their sexual health. The methods that can be used for the campaign vary from sports activities over mobile video shows and theatre to the production of posters or leaflets and holding drawing competitions.

Interns will also do routine office work and get involved in other REO thematics like Gender, Capacity Building and Wealth Creation. Time permitting, fundraising in the interns' home country before the internship starts would be greatly appreciated.

Interns require computer and report writing skills, public speaking experience, arts/drawing skills, thematical knowledge of HIV/AIDS, good English skills (spoken and written) and experience in social work and education. Knowledge on surveys to evaluate the activities, especially concerning HIV/AIDS information campaigns, would be an asset.

The scheduled time for the internship is August to October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Slovakian participant and a German/Swiss participant.

## **Management agroalimentaire et promotion d'une cuisine locale équilibrée**

**Kamerun | Plätze: 2 | Nr.: C301505120**

**Studienrichtung:** Agronomie, Sciences alimentaires, Education, Environnement, Sciences de la nutrition, Economie, Médecine

**Vorgeschlagen von:** Prof.Dr.-Ing. habil. KOLYANG, fondateur de CDE-SAARE

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Centre de Développement Endogène SAARE (CDE-SAARE) œuvre pour le développement socio-économique du Nord-Cameroun depuis la ville de Maroua. Le centre agit dans des domaines très divers ; il travaille notamment au renforcement des capacités dans l'éducation, la culture et la pédagogie. Plus généralement, le CDE-SAARE sert d'appui aux organismes de développement. Il est à l'origine de la création de deux bibliothèques. L'organisation accueille des stagiaires GLEN depuis 2008.

La présente proposition de stage associe deux domaines d'intervention de CDE-SAARE, à savoir le management et la nutrition-santé. Une réflexion sur la formation des étudiants en agroalimentaire de l'université de Maroua est envisagée. Les stagiaires pourraient porter une réflexion sur la formation des étudiants en agroalimentaire de l'université de Maroua en terme de compétences en création d'entreprise ou en collecte de fond, puis éventuellement proposer des cours. Ils pourraient également travailler avec les étudiants sur la promotion des atouts locaux pour le développement agroalimentaire de la région, sur une étude de marché pour la distribution d'un produit local, ou sur la communication accompagnant le lancement d'un produit. Aussi, les stagiaires pourront participer à la campagne de communication sur la santé prévue par l'association. Cette campagne vise à un meilleur équilibre alimentaire à travers la préparation d'aliments locaux.

Le contenu exact de ce stage sera défini en fonction des possibilités et des intérêts des participants. Il peut s'avérer particulièrement intéressant pour des étudiants en agroalimentaire qui souhaitent avoir une expérience dans un pays en développement. Il sera demandé aux stagiaires un esprit ouvert au dialogue et à l'observation.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Public relations for a local empowerment organisation**

**Kenia | Plätze: 2 | Nr.: C301505017**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Photography, Filming and Editing, Web Page Design

**Studienrichtung:** Photography, IT, Web Page Design and Management

**Vorgeschlagen von:** Festus Juma (The Society Empowerment Project - SEP)

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

The Society Empowerment Project (SEP) is a local organization which promotes community development and female empowerment through sports. It is based in Oyugis in Nyanza Province of Western Kenya, close to Lake Victoria.

In the context of increasing HIV/AIDS education, a group of volunteers from Oyugis founded SEP in 2004 to support their community by enhancing human resource capacity building. Using football to attract young people, SEP provides training in sports, health, life skills, leadership, management, administration and democratic principles. SEP works closely with AIDS awareness and treatment groups as well as local schools to provide young people with training to reduce the level of infection. In addition, the organization provides a rape victim care service and support in case of drug abuse. It runs other community programs promoting decentralized agriculture as well.

GLEN participants will support the organization in maintaining its website and in producing diverse public relations and marketing material. For this, they will take pictures of and film various events organized by SEP and edit the material themselves. Participants will also contribute in producing the organization's monthly printed magazine and work on resource mobilization, especially fundraising for the SEP annual event held every August.

SEP expects participants to have a good command of spoken and written English. Prior experience in video shooting, editing, photography as well as web design and/or web development is required. In addition, experience with football coaching and working with children and young adults is highly welcome.

The scheduled time for the internship is July to September 2012.

Training and seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Latvian participant and a German/Swiss participant.

## **Training and marketing for a girls' empowerment group**

**Kenia | Plätze: 2 | Nr.: C301505018**

**Studienrichtung:** Business studies, IT, Entrepreneurship, development studies

**Vorgeschlagen von:** Christopher Martin, Co-Founder, Amani Kibera

**Sprache(n):** Englisch, Swahili is an asset

**Dauer:** 3 Monate

Kibera Slum is home to one quarter of Nairobi's total population. It is composed of ten main villages which are all fighting with the problems of poverty, poor sanitation and HIV/AIDS. Young people form the largest group, yet they remain at the periphery of decision-making and are excluded from the design, planning and implementation of important programs. Only 25% of youth are absorbed in the job market. Statistics indicate approximately 33% of those infected with HIV/AIDS are youth.

Amani Kibera (AK) is a youth-led organisation supporting peace making, conflict management and education for development in Kibera. AK aims to create a peaceful, healthy and active society through the power of value-based sports, cultural interaction and education. AK has a library and resource center giving children the opportunity to do their homework. The UWEZO empowerment program focuses on providing a space especially for girls to discuss issues affecting them. There is also an annual AK peace soccer tournament. All AK projects are designed and implemented with full involvement of the Kibera community youth and important stakeholders.

The internship is geared towards strengthening the UWEZO program. UWEZO is a Swahili word meaning able or ability. The project's aims are to build confidence and self-esteem of Kibera girls through participation in income generating activities like bead making and to get school dropouts back into school. The money generated from UWEZO goes towards buying girls' personal items and school equipment.

Interns will be required to market UWEZO products, provide life-skills/entrepreneurship and basic IT training and also source educational sponsorships for needy members. Interns will also fundraise and do public relations work for AK in general and participate in other AK activities. They will also need to make home visits when necessary.

Interns require facilitation skills, knowledge of business management and entrepreneurship as well as skills in IT, sports management and development. They will need to bring their own laptops.

The scheduled time for the internship is August to October 2012. Training seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by an Estonian participant and a German/Swiss participant

## Les TIC au service de l'éducation environnementale

**Madagaskar | Plätze: 3 | Nr.: C301505123**

**Studienrichtung:** Pédagogie, Sciences de l'environnement, Informatique, Multimédia, Sciences de l'animation

**Vorgeschlagen von:** Lala RANAIVO RAKOTONDRAVELONA, coordinateur national de SchoolNet Madagascar

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

SchoolNet Madagascar est une organisation non gouvernementale qui travaille dans le domaine de l'éducation. Elle voit l'intégration des technologies de l'information et de la communication (TIC) dans le système éducatif comme une solution pour améliorer l'enseignement et l'apprentissage dans les écoles du pays. L'organisation cherche et propose des applications à l'utilisation de ces outils. SchoolNet Madagascar travaille pour tous les niveaux d'éducation mais donne la priorité dans ses actions à l'école secondaire. Elle collabore avec son réseau d'établissements scolaires et différentes institutions privées et publiques.

Le stage GLEN-Géco 2012 portera sur le lancement d'un projet d'éducation environnementale par SchoolNet Madagascar. Les participants y contribueront à travers des actions de sensibilisation et l'utilisation de supports numériques. Ils effectueront des animations diverses dans des écoles ciblées. Ils pourront par exemple utiliser le théâtre, le jeu ou organiser des sorties découvertes. Ils pourront également produire des supports numériques simples comme l'enregistrement de sketches ou des fichiers d'activités ludiques et interactives. Une période de préparation avec des enseignants locaux permettra aux participants de constater les réalités locales concernant le respect de l'environnement et d'y adapter leur travaux. Le matériel créé sera ensuite utilisé dans d'autres établissements scolaires.

Les participants devront avoir des connaissances ou des expériences dans l'animation, la pédagogie, l'informatique et les médias. Il est également nécessaire qu'ils s'intéressent aux problèmes environnementaux.

La période de réalisation du stage est de octobre à décembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse, d'un(e) participant(e) hongrois(e) et d'un(e) participant(e) français(e)

## **Teach and live in a Zambian boarding school**

**Sambia | Plätze: 2 | Nr.: C301505021**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Studienrichtung:** Education, Teaching, Mathematics, Natural Sciences

**Vorgeschlagen von:** Tereza Rejšková, Intern 2009

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Situated in the Southern Province of Zambia, Masuku High School is a boarding school run by the United Church of Zambia (UCZ). There are 450 pupils from across the country studying in Grades 8-12. The school faces many challenges such as lack of teaching materials and a small teaching staff due to lack of funds, as well as unreliable electricity and water supply. However, power from the national grid with a steady supply of electricity is expected in July 2012, making the internship particularly interesting as the village will undergo a significant transformation.

The aim of the internship is to support the existing teachers by lightening their workload. Interns will teach Natural Sciences and/or Mathematics (or other subjects dependant on their field of study) for 20 lessons a week, as well as offer afternoon activities for students. Interns are encouraged to come up with ideas for these leisure activities. Examples are drama classes, soccer, volleyball, chess, choir or agricultural activities. As interns will be working for the school, they are required to take part in the weekly assemblies like the local teachers. Another task of the interns is to take supervisional duties for two weeks per term.

Interns will live at the school which means facing the same conditions as the locals, such as the scarcity of electricity, which is currently only provided by solar panels. Masuku is totally dependent on Choma, the district capital 76 km away (access by dirt road) for all supplies outside of what is produced in Masuku. There is only one form of public transport per day, except Sundays, to reach Choma. The school will therefore be the main focus of the interns' time in Zambia.

Differing pedagogical methods (experiments, group work, discussions, etc.) and the ability to teach with limited resources are required for this internship. Good knowledge of the subject matters to be taught (maths, natural sciences) is also necessary. Any artistic or sport skills are welcome for the afternoon activities.

The scheduled time for the internship is September to November 2012. Training and seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Czech participant and a German/Swiss participant.

## **Establishing a Volunteer Program**

**Sambia | Plätze: 2 | Nr.: C301505022**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Webdesign and –maintenance

**Studienrichtung:** Marketing, Information Technology, Web Design

**Vorgeschlagen von:** Namo Chuma, Director, Environment Africa Trust

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Environment Africa Trust (EAT) is an organisation in Chibombo District in the central province of Zambia. EAT works with communities on livelihood improvement projects targeting more than 700 agricultural families. The general aims of the project are to establish income generating activities and to give children environmental education.

The internship will focus on designing a community volunteer programme around these two main projects. The project already exists in Zimbabwe and the structures have been put in place in Zambia, but it still lacks an intercultural aspect. The internship will involve creating a communication strategy with colleges and universities in Europe which will send students to volunteer in an EAT volunteer program. Interns will play a very important role in designing the program in order to enrich intercultural exchange between the Global North and the South.

Interns will be involved in designing a website and gathering information about other volunteer websites and international volunteer organisations. In order to design the volunteer program and market it in Europe, interns will need to be familiar with current EAT activities. Once the volunteer program is established, interns will assist the EAT staff in hosting volunteers and also produce the EAT newsletter.

Interns should have experience with PR and marketing of community development projects as well as with environmental education. They should have the ability to publish newsletters and design/maintain websites. Experience in working on income generation and agriculture is needed, as are computer skills and experience in working with school children. Interns will travel into the field over a duration between 2 weeks to one month, so they should be prepared to camp and live with communities in Chibombo.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a Hungarian participant.

## Promotion de l'agro-écologie dans le département de Kounghoul

Senegal | Plätze: 2 | Nr.: C301505124

**Studienrichtung:** Agriculture, Gestion de projet, sciences de l'écologie, management, sociologie

**Vorgeschlagen von:** Sara CAMARA, coordinatrice de programme de l'UCEM

**Sprache(n):** Français, Mandingue, Wolof

**Dauer:** 3 Monate

La mission de l'Union des Comités Ecologiques de la Vallée de Mininky de Kounghoul-Socé (UCEM) est de contribuer à la lutte contre l'insécurité alimentaire et l'endettement des populations à travers l'auto-promotion. Ses champs d'action sont le renforcement des capacités et la création d'emploi en milieu rural, les techniques d'agriculture écologique, la valorisation des produits agricoles et la promotion des systèmes locaux de désendettement. L'UCEM accompagne les populations du département de Kounghoul dans leur réflexion sur l'insécurité alimentaire et l'endettement. Elle appuie à l'identification et à la mise en place de stratégies locales de développement.

Le stage GLEN-Géco 2012 porte sur l'agriculture écologique et est cadré par deux objectifs. Le premier est le renforcement des stratégies de l'UCEM en terme de promotion de l'agro-écologie. Le deuxième est l'amélioration des méthodes d'intervention de l'organisation dans la mise en œuvre des projets agro-écologiques. Les tâches exactes et leurs planification seront déterminées avec l'équipe de l'UCEM. Ce stage demande de la part des participants des compétences en conception d'outils de suivi et d'évaluation. Les stagiaires doivent aussi avoir des connaissances agricoles, notamment sur les techniques culturales, de compostage et sur l'utilisation de la fumure organique .

L'UCEM pourra organiser des ateliers d'échanges entre la population locale et les participants, soit au siège, soit en milieu rural.

La période de réalisation du stage est de début juillet à fin septembre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **L'école « de la seconde chance » à Yarakh : évaluation de la pertinence du projet**

**Senegal | Plätze: 2 | Nr.: C301505125**

**Studienrichtung:** Sciences sociales, Pédagogie, Informatique, Sociologie, Anthropologie

**Vorgeschlagen von:** Mouhamadou DIOL, président de Kàddu Yaraax

**Sprache(n):** Spanisch, Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le débarcadère de Yarakh, dans la banlieue de Dakar, est le plus gros port de pêche artisanale du Sénégal. Toutefois, la fermeture des industries liées à cette activité entraîne la précarisation dans le village traditionnel de Yarakh Tefess. C'est pourquoi l'association Kàddu Yaraax intervient depuis 1993 pour organiser la réponse communautaire face aux problèmes sociaux. Elle travaille en partenariat avec les autorités publiques et des organisations non gouvernementales sur les thèmes de l'éducation, de la santé, de la pauvreté et de la dégradation de l'environnement. L'association utilise divers supports d'animation dont le théâtre-forum depuis 2002.

Le stage GLEN-Géco 2012 a pour but d'évaluer la pertinence d'un projet d'école alternative à Yarakh. En effet, la précarisation entraîne la déscolarisation. Les enfants qui ont dépassé l'âge limite pour s'inscrire à l'école publique sont exclus du système scolaire. Le projet d'école communautaire aura une démarche pédagogique spécifique, adaptée au quotidien des élèves. Les participants auront pour tâche de mener des enquêtes dans les différents quartiers de Yarakh, d'analyser les données recueillies et de conclure sur la faisabilité du projet dans un rapport d'étude. Ils effectueront ce travail en coopération avec les animateurs de l'association.

A travers ce stage, les participants pourront appréhender la problématique des systèmes éducatifs formels et non formels en Afrique. Il est nécessaire qu'ils aient de l'expérience dans la réalisation d'enquête ainsi que des connaissances en informatique.

La période de réalisation du stage est de mi-juillet à mi-octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## **Training and advocacy with a Fair Trade association**

**Südafrika | Plätze: 2 | Nr.: C301505023**

**Studienrichtung:** Development studies, Conservation, Ecology, Marketing, Media

**Vorgeschlagen von:** Stephen Law, Environment Monitoring Group

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Fair Trade is a fast growing movement in South Africa. Given its rapid growth, sustainability and effective networking among stakeholders is important. The ultimate beneficiaries of Fair Trade are small-scale farmers and farm workers. However, they lack opportunities and power to engage in the governance of the Fair Trade system.

The “Environmental Monitoring Group” (EMG) was established in 1992 and is involved in facilitating debates, research and actions to bring about better relationships between people and the natural environment. Focus issues include rural development and water resource management. EMG works on capacity building with small groups and networks to take action on environmental and developmental issues through lobbying, advocacy and the production of publications. EMG supports small-scale farmers and farm workers to make better use of Fair Trade as a vehicle for development.

Interns will assist with EMG’s work with a community of small-scale rooibos tea farmers whose primary market is in Fair Trade. They will involve in the establishment and management of a farm which demonstrates conservation-farming techniques, and participate in EMG’s work with a local Fair Trade organisation for small-farmers and farm-workers (Association for Fairness in Trade). This will include training, advocacy, newsletter production and administration, as well as research (alternative markets for rooibos and other products). Land rehabilitation and fencing repairs may also be tasks. The internship will be based in a village in the Northern Cape.

Interns are expected to have knowledge in Fair Trade practices and policies, ILO standards, a basic understanding of South African and general development politics. Some experience with non-profit organizations and climate change adaptation equally an asset as is experience in media, communication or marketing. Bringing a laptop is essential.

The scheduled time for the internship is 3 months between July and September 2012. Training and seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Maltese participant and a German/Swiss participant.

## **Work with township communities for improved nutrition**

**Südafrika | Plätze: 2 | Nr.: C301505024**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Organic Gardening

**Studienrichtung:** Environmental Studies, Energy Conservation Studies, Engineering, Agriculture, Computer Science and IT

**Vorgeschlagen von:** Louise Vaughan, Field Area Manager, Soil for Life

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

Soil for Life (SFL), an NGO in Cape Town, South Africa, aims to significantly improve the nutritional and economic status of individuals and communities living in poverty in the Cape Town area. They do this by educating and training people to do low-input, organic food gardening using water wisely, and applying low-cost, environment-friendly technologies in order to maximize the production of vegetables, fruits and herbs. SFL also runs training in other life skills.

Interns are required to support SFL to promote more energy-efficient, environment-friendly standards. For this they will teach in a culturally-sensitive way simple, energy-saving and other appropriate technologies that both SFL and people in the township can use. This will involve doing an assessment of the kinds of energy saving and other appropriate technologies useful in this area. Another project interns will be involved in is assisting in reducing SFL's administrative red tape by streamlining their monitoring and evaluation process and creating a database. Piloting culturally sensitive monitoring and evaluation tools in the townships with SFL trainees and producing a report with the findings would be the major task of this project.

Experience working with or studying energy conservation and/or recycling technologies, engineering, building, environmental science and training are required. Further, an understanding of community-building processes and ways to effectively communicate with a diverse array of people from different cultural backgrounds is necessary. Interns require IT-knowledge as well as skills in databasing, data capturing, research, monitoring and evaluation, and experience working in culturally-diverse environments for this project.

Interns will work with people from the Xhosa, Afrikaans and English speaking communities on a daily basis. Thereby they will have the opportunity to learn about South Africa's multi-racial society.

The scheduled time for the internship is between August and October 2012. Training and seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant.

## Un projet pour l'autopromotion des femmes agricultrices

**Togo | Plätze: 2 | Nr.: C301505129**

**Studienrichtung:** Développement rural, Etudes de genre, Management, Action sociale

**Vorgeschlagen von:** Ayawo AGBOKOUSSE, directeur exécutif de GARDEGI

**Sprache(n):** Französisch

**Dauer:** 3 Monate

Le Groupe d'Action-Recherche pour le Développement Global Intégré (GARDEGI) est une organisation indépendante de développement agricole et rural. Basée à Notsè dans la Région des Plateaux, l'organisation travaille auprès des foyers agricoles et plus particulièrement des femmes. Son action a conduit à la formation de huit groupes d'agricultrices pour l'autopromotion, répartis dans six villages. GARDEGI coopère avec différentes organisations locales, régionales et internationales.

Les stagiaires GLEN-Géco 2012 participeront aux activités agricoles et à divers discussions et débats, ce qui leur permettra de comprendre la situation des femmes en milieu rural. A partir des besoins identifiés par ces femmes, ils élaboreront en concertation avec elles et GARDEGI un projet pour y répondre. Les stagiaires finiront par présenter la proposition de projet aux partenaires financiers de l'organisation.

Ce stage sera l'occasion d'approfondir le concept de genre, ainsi que de se familiariser avec la conduite de projet, dans un contexte de développement. Il serait utile que les participants aient déjà quelques notions ou expériences dans ces domaines, notamment sur la gestion de groupe et la recherche de financement.

La période de réalisation du stage est de début août à fin octobre 2012. Les séminaires auront lieu en français.

L'équipe de stagiaires sera composée d'un(e) participant(e) allemand(e)/suisse et d'un(e) participant(e) français(e).

## Enhancing Design and Business Plans for Handicraft Enterprises

Tansania | Plätze: 2 | Nr.: C301505028

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Design, Artisan, Small Scale Entrepreneur, Manager, Tailor

**Studienrichtung:** Design (Fashion Design, Product Design), Business (marketing)

**Vorgeschlagen von:** Simon Mader, intern 2011

**Sprache(n):** Englisch, Swahili would be an asset

**Dauer:** 3 Monate

TanCraft – Tanzania Handicraft Association – is an organization for small and middle-sized enterprises in the handicrafts sector. It hosts trade fairs, gives export assistance and works with accessing grants with the aim of creating an organized handicraft industry with quality products and secure market access. Its main office in Dar es Salaam, the economic hub and political center of Tanzania, reaches out to about 300 members across the country. TanCraft helps families to generate income and employment.

Many products however lack the quality needed for export and gaining high profit margins. Interns will work on this issue by introducing members to product catalogues and portfolios and the use of brand names and labelling. Interns will develop marketing strategies that utilise the fact that all products are unique and made locally by women (95% of members are women). Businesswise, interns can work with cost calculation and specific business plans for members. Additionally, interns should focus on the use of recycled materials not only to save costs, but also to create an awareness of the waste problem and the saleability of such products in Europe.

Interns will survey and evaluate the situation in order to implement diverse workshops for member enterprises. The workshops will focus on developing new products and designs as well as on business and management skills. All plans and designs should be developed in cooperation with members so that they are practical.

Accordingly, one intern should have knowledge of business and marketing or have experience with entrepreneurial activities. Another intern should have knowledge about product or fashion design and/or should have worked as a designer or artisan. Experience in conducting workshops, knowledge of the European handicraft market, working with recycled materials and Swahili language skills would be important assets.

# Asien

## **Implementation of a carnivore monitoring system in a Georgian national park**

**Georgien | Plätze: 2 | Nr.: C301505004**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Forestry, Game Keeper, IT

**Studienrichtung:** Geo Informatics, Biology, Environmental Science, Ecology

**Vorgeschlagen von:** Natia Muladze, Chief specialist of Visitor Service, BK National Park

**Sprache(n):** Englisch, Russisch

**Dauer:** 3 Monate

The Borjomi-Kharagauli National Park, located in central Georgia, is one of the largest of its kind in Europe. It covers more than 85,000 hectares of native forest and sub-alpine and alpine meadows and is home to rare species of flora and fauna. The park is also the first national park in the Caucasus corresponding to international standards. Established in 1995, it became a member of the European Network of Protected Areas – Pan Park in 2007, guaranteeing the highest level of nature protection and sustainable development of tourism. Besides nature-based tourism, the park also offers environmental education to schools and interested groups and has established a visitor-oriented infrastructure.

As the brown bear and wolf are indicator species for wilderness, a well-established monitoring system for these animal species is essential for the park management. In 2011, GLEN interns developed a monitoring system that now needs to be tested. This means interns in 2012 will work on the field with experienced specialists and also in the office, enhancing database management and implementing GIS.

Interns will be required to look after any changes or improvements necessary with the monitoring system. They will also test the developed data management system (draft versions of databases) and make improvements where needed while analysing the collected data. Finally, interns will report outcomes of their data analysis to the staff and make presentations for all interested parties. Training the staff in usage of database management and GIS application will also be required. When necessary, they will as well provide help in raising financial support in the process of implementing the monitoring system.

For these tasks, interns will need knowledge about the animals (big carnivores), experience in fieldwork, as well as knowledge in GIS and database management. Interns are encouraged to bring their own computers, if possible, as the computer available on site will be a shared one.

The scheduled time for the internship is between August and October 2012.

Training and seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Latvian participant and a German/Swiss participant.

## **Fostering community development and adult education programs**

**Georgien | Plätze: 2 | Nr.: C301505006**

**Studienrichtung:** Education, Sociology, Rural Development, PR, Management

**Vorgeschlagen von:** Khatia Tsiramua, Director, Koda Community Education Centre

**Sprache(n):** Englisch, Russisch

**Dauer:** 3 Monate

The Koda Settlement, 25 kilometres from Georgia's capital Tbilisi, has a population of 3000. Locals are mainly employed in the agricultural sector. While there are many interesting tourist sights, tourism is underdeveloped due to lack of infrastructure. The Community Educational Centre of Koda (KCEC) is the only free educational facility in the municipality.

Set up in 2009 by the Georgian chapter of the Institute for International Cooperation of the German Adult Education Association (dvv-international), KCEC offers various vocational and self-development oriented courses for internally displaced persons (IDPs) and local community representatives. With the main goals of socio-economic integration of the IDPs and improvement of their social welfare, the centre runs courses in computer skills, foreign languages, office manager skills, small business management and handicrafts. There are also free medical and law consultations, as well as special trainings for youth club members, teachers and community leaders.

Interns will participate in implementing adult education programs and organize activities to promote the programs as an effective tool to gain employment. Another task of the interns will be motivating young people to become active in the education programs. They also can contribute to the organisation's work by conducting research and thus highlighting community problems and proposing solutions during social events. Through the exchange of ideas and experiences, KCEC wants interns to foster community development projects and consequently to participate in facilitating such endeavours.

Interns need an education background and experience with implementing education programs. Work experience in educational centres or NGOs is required. Specific skills like project-writing, fundraising and project management will be helpful. Work experience in community development, active citizenship issues, PR and research is also welcome. Experience with working with ethnic minorities and IDPs is desirable.

The scheduled time for the internship is August to October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Czech participant and a German/Swiss participant.

## **Supporting the development of new training strategies in (eco-)tourism management**

**Georgien | Plätze: 2 | Nr.: C301505005**

**Studienrichtung:** Tourism Management, Business Management, Marketing, Environmental Studies

**Vorgeschlagen von:** Merabi Diasamidz, Shota Rustaveli State University

**Sprache(n):** Englisch, Russian/Georgian an asset

**Dauer:** 3 Monate

Ajara, an Autonomous Republic in Georgia, situated on the south-western Black Sea coast is one of the fastest growing and developing regions for tourism in Georgia. The new tourism faculty at Shota Rustaveli State University in Batumi seeks support for building up the training in international hospitality and tourism.

The GLEN interns will assist in the creation of the new tourism faculty which specializes in tourism management, marketing and hospitality. They would support the development of the faculty's curricula. Moreover, they are invited to hold several workshops/seminars to enhance the knowledge and awareness of students and local stakeholders. The topics would depend on their own qualification and interests, possibly ranging from tourism business and marketing strategies to nature conservation and eco-tourism.

The interns would also deal with the question of how to include ecological issues in tourism development. Together with the students of the university, the interns would plan and conduct surveys with local official stakeholders on the existing tourism sector.

GLEN interns have a chance here to observe how tourism supports economic growth in a post-Soviet country.

The interns should have a background either in tourism management (with focus on eco-tourism and/ or hospitality), business and marketing, environmental studies or related fields. Experience in organizing seminars and knowledge in training methods would be an asset. Ideally one of the two interns should possess Georgian or Russian language skills.

The scheduled time for the internship is August to October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by an Estonian participant and a German/Swiss participant.

## **Making a documentary about the changed lives of young people**

**Indien | Plätze: 2 | Nr.: C301505009**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Film Making

**Studienrichtung:** Communication, Media Studies, Videography/Film Making

**Vorgeschlagen von:** Ian McBride, ETASHA

**Sprache(n):** Englisch, Hindi recommended

**Dauer:** 3 Monate

Delhi has a population of 17 million, with half of the population living in so-called "slums" without basic living standards like tap water and electricity. While there is strong economic growth, a high unemployment rate is threatening development. Industry leaders lament the lack of skilled people needed to fill jobs and help sustain development in growth areas such as retail, hospitality and business process outsourcing.

The Society for Enabling and Training Adolescents for Successful and Healthy Adulthood (ETASHA) trains young people from socio-economically weaker communities to give them a start in careers in these industrial growth areas. They provide guidance and employability skills training as well as educational and employment opportunities for those communities in and around Delhi.

ETASHA believes that vocational training is not enough and that skills acquisition must be matched with confidence building and developing inter- and intrapersonal skills in order to assist these young people to move into organised sectors. Many of the trainees that formerly were school dropouts, unemployed or workers in the informal economy have now moved into careers in the formal sector, gaining guaranteed salaries and safe work conditions. This in turn supports their families and improves general living conditions.

The interns' task is it to make a documentary showing the positive change made in the lives of the trainees and their families by filming the life cycle of ETASHA's program. This includes e.g. community mobilisation, training, and the eventual placement of the trainees. Filming equipment will be sourced by ETASHA. It would be a great asset, however, if interns possessed their own, or if they could bring in experience acquiring equipment. Interns will have to identify subjects for interviews, conceptualise and write the script, film and edit the material, and finally plan events in Delhi and online to promote the film and its issues.

Excellent knowledge of documentary filmmaking, including filming, lighting, sound engineering and editing is equally required, as are professionalism and exceptional writing skills. Empathy and respect for weak socio-economic communities are also important assets.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Slovenian participant and a German/Swiss participant.

## Development of an alternative curriculum for a local school

Indien | Plätze: 2 | Nr.: C301505011

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Studienrichtung:** Education (Alternative Pedagogy), Arts, Social Work

**Vorgeschlagen von:** Rashmi Bharti, Co Founder, Avani

**Sprache(n):** Englisch, Hindi recommended

**Dauer:** 3 Monate

Avani is an Indian voluntary organisation working in the Kumaon region of Uttarakhand, located in the middle ranges of the Central Himalayan region. Avani focuses on the creation of livelihood opportunities through preservation of traditional craft, dissemination of appropriate technology and farm based activities. In 2010, a small school project was founded. The school aims to educate local children through interactive and participatory teaching methods that integrate the Kumaoni culture.

The genesis of Avani came about in the context of the isolation and consequent challenges of the villages situated in the high mountain ranges of the Himalaya. The search for local solutions, relying on conservation and promoting self-reliance instead of outside dependence, has been the prime objective of Avani.

Based on these principles, the interns should create and strengthen teaching methodologies for the new school, using the environment as a learning tool. They should also put their emphasis on theatre and music, as well as on interaction rather than on authoritative teaching. A curriculum for the primary school based on alternative and participatory teaching methods of e.g. Montessori, Waldorf or Steiner is desired. To ensure the sustainability of the project, the local teachers need to be trained by the interns in implementing the curriculum and the developed methods. An optional task for the interns is to teach basic English and computer skills to the staff members in the afternoons. Hereby they should also apply participatory methods.

GLEN-participants should feel comfortable to live and work in very remote areas and have a strong interest in rural development. Practical experience in teaching children in participatory methods and knowledge of pedagogical theories of Montessori, Waldorf or Steiner would be very welcome, but is not essential. Experiences in theatre and playing an instrument will be highly appreciated. Interns are required to bring their own computer.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant.

## **Marketing local textile products**

**Indien | Plätze: 2 | Nr.: C301505010**

**Studienrichtung:** Marketing, IT, Business/Media Communication

**Vorgeschlagen von:** Rashmi Bharti, Co Founder, Avani

**Sprache(n):** Englisch, Hindi recommended

**Dauer:** 3 Monate

Avani is an Indian voluntary organization working in the Kumaon region of Uttarakhand, located in the middle ranges of the Central Himalayan region. Avani focuses on the creation of livelihood opportunities through preservation of traditional craft, dissemination of appropriate technology and farm based activities. The development of handmade and naturally dyed textiles with local plants currently provides such an opportunity. Recently, Avani has started a program of silk cultivation with the local farmers to ensure that the raw material of the end products is produced in Uttaranchal.

In order to give more people in the region the opportunity to participate in Avani, the organisation plans to upscale the production. Interns will work on creating a cohesive and comprehensive marketing strategy to increase the sale of Avani products. They will examine Avani's current marketing strategies and improve them by bringing in new tools and recommending new concepts, especially in the field of internet marketing. The aim is to reach new clients in remote markets in an economically efficient way. The task includes the use of marketing tools as e.g. electronic media, promotional materials and e-marketing. Interns should also establish new business relations to support Avani in entering into new export markets.

As Avani's work includes a lot of aspects ranging from women's empowerment to environmental preservation, interns will have to think about how to communicate this in a comprehensive way.

Interns should have experience in the field of marketing and/or public relations, especially by means of electronic media. Prior practical experience in the field of IT, especially HTML, would be an asset but is not mandatory. More importantly, GLEN-participants should feel comfortable to live and work in very remote areas and have a strong interest in rural development. Interns are required to bring their own computer.

The scheduled time for the internship is June/July to September/October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant.

## **Boosting Tourism Business**

**Mongolei | Plätze: 2 | Nr.: C301505020**

**Studienrichtung:** Tourism, Environmental Studies, Education, Teaching, Management, Marketing, Fundraising

**Vorgeschlagen von:** Tereza Swadoschova, Intern 2011

**Sprache(n):** Englisch, Russisch, Mongolian

**Dauer:** 3 Monate

Murun, Huvsgal Aimag in North Mongolia has a population of 30, 000, making it the fifth biggest town in Mongolia. The economy is based on small businesses, animal husbandry and agriculture. During summer, tourism-related businesses play an important economic role. Huvsgul Association of Tourism and Information (HATI) runs a Tourist Information Centre (TIC), which collects and distributes information on accommodation, tourist guides, translators and sightseeing in the area. The TIC offers tours to spread knowledge about traditional ways of living. HATI also plans to train local people involved in the tourism industry and to improve infrastructure.

The main topic of the internship is to develop a sustainable tourism approach for Murun and its surrounding areas. The aim is to enhance a form of tourism, which protects the local environment and ethnic groups that are still living in a traditional way. Interns should establish a business strategy for HATI. They will also take on the task of managing the TIC. In order to do this, knowledge of the local area and communication with the various stakeholders is required. Interns will also have to gather necessary information on how to meet the demands of tourists. Fundraising is another main task. In 2011, an English course was held to cover the expenses of the TIC, so English teaching will also be required in 2012.

Depending on the progress made by the 2011 participants, updating or creating, the HATI website is another field of work of interns. Also other projects of previous interns, for example a road sign project and the production of a city map and a guidebook with locals can be continued. Creating an internal Huvsgul Aimag tourism network and using social media to promote tourism are further projects for the interns.

Good communication skills (Russian, English and Mongolian), experience in teaching and knowledge of sustainable tourism management are necessary. Experience in public relations, project planning, networking, fundraising and business planning is useful.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Czech participant and a German/Swiss participant.

## Marketing and supporting sustainable tourism

Tadschikistan | Plätze: 2 | Nr.: C301505027

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Fundraising, Project Writing, Marketing, Media, Tourism, Administration

**Studienrichtung:** Tourism Management, Marketing, Economics

**Vorgeschlagen von:** Stefania del Torso, ZTDA

**Sprache(n):** Englisch, Russian (basic)

**Dauer:** 3 Monate

Zerafshan means ‚golden‘ in Tajik and is the name of the main river crossing the Zerafshan Valley in north-west Tajikistan. The river supplies water for agriculture, the main livelihood of the 314,000 people in the Valley, whose population consists mainly of ethnic Tajiks, with an Uzbek minority.

The Zeravshan Tourism Development Association (ZTDA) aims to establish community-based tourism in the Valley. ZTDA members are local villagers providing tourist services like accommodation, transport and mountain guiding. ZTDA's mission is to provide villagers with better sources of incomes and at the same time to preserve the fragile environment and cultural heritage. ZTDA offers its members free professional training courses focusing on issues like running a homestay, environmental care, marketing and business management.

The aim of the internship is to promote ZTDA and raise the level of professionalism by improving the skills of the ZTDA staff and thereby providing them with better work options in the future. Interns will make contact with international tourism partners and develop advertising material in order to create a corporate image. They will also do media work, which includes writing articles, updating the organization's website and maintain virtual social networks and blogs. Aside from marketing tasks, interns will develop trainings for staff and also support the creation of new tours, as well as participate in project development writing and fund raising activities.

Practical experience in advertising/marketing is required, especially for the production of advertising materials. Good writing skills in English and knowledge of new social media applications is indispensable. Interns also need knowledge of sustainable tourism management and development. They should apply a professional attitude when it comes to dealing with international partners or donors. Previous experience in fund raising activities and international project writing would be appreciated. A good grasp of publishing programs and photo editing software is an asset. Interns are requested to bring their own laptops.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a French participant and a German/Swiss participant.

## Enhancing an Indigenous Culture Centre

Thailand | Plätze: 2 | Nr.: C301505029

**Studienrichtung:** Environment Conservation, Education, Rural Development, Sustainability Studies, Disaster Risk Management

**Vorgeschlagen von:** Katrin Puutsa, The Regent's School

**Sprache(n):** Englisch

**Dauer:** 3 Monate

The Moken (also known by some people as "Sea Gypsies") are indigenous communities that spend up to eight months of the year on the open sea. Near Phi Phi Island in southern Thailand, the local Moken community was severely affected by the Indian Ocean Tsunami in December 2004. While the island's tourist places have recovered quickly, the Moken community has hardly seen any development since then. The government has had difficulties to integrate the indigenous community into the larger population, a fact that aggravates the problem. The Moken rely almost exclusively on fishing and other ocean-based products to make a living, yet the lack of knowledge of sustainable practices puts this at high risk.

The Regent's School is an international school working with over 40 local communities, among them the Moken community. It operates the Phi Phi International Community Centre (PICC) that promotes environmental conservation, sustainable development, cultural preservation and the sharing of local knowledge. PICC aims to provide a place of education for the Moken community (particularly for women and children) and eventually employment and business opportunities on site.

The goals of the internship are to create more opportunities for young people to become involved with the community by learning about the Moken. They will be interacting with them by giving them learning and business opportunities. Interns will create activities for local students and community members involving English and IT courses or environmental action like beach cleanups or sustainable gardening. Interns will also create cultural preservation programmes for locals in order to enhance the use of the centre as a cultural space. The promotion of the centre itself and local enterprises will also be tasks of the interns.

Interns should have good knowledge of the living conditions and necessities of indigenous cultures and the effects of natural disasters such as the Tsunami on local economies and communities. Working experience with community volunteer projects is an asset. Good communication skills and a high level of intercultural sensitivity are essential.

The period of the internship will be 3 months between July and October 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by an Estonian participant and a German/Swiss participant.

## Enhancing lives of sex worker and drug user communities

Vietnam | Plätze: 2 | Nr.: C301505030

**Studienrichtung:** Education, English, Social Work, Psychology, Human Resources, Medicine

**Vorgeschlagen von:** Lenka Marincova and Esther Tormoehlen, Interns 2011

**Sprache(n):** Englisch, Vietnamese/French would be an asset

**Dauer:** 3 Monate

In 2008, the UN reported approximately 290,000 people in Vietnam living with HIV/AIDS. The number of patients doubled between 2000 and 2005, drug injection reported to be the main cause. Another cause is sexual transmission. That makes sex workers one of the professional communities most vulnerable to infection in Vietnam.

The local organisation Supporting Community Development Initiatives (SCDI) aims to enhance the life and working conditions of sex workers in Vietnam's capital Hanoi. Their objective is to integrate this group into society through research and promoting community development models. SCDI provides support for the first self-help groups of sex workers in Hanoi, in an attempt to reduce the risk of HIV infection, drug use and violence.

Interns will focus their work with the organisation on developing trainings for the communities based on their needs. The main objective is to empower individuals by providing useful knowledge and vocational skills that may lead to job opportunities. Also they should enhance their self-confidence in order to make them trainers for their own communities.

Involving the members of the sex workers' communities in the process of making choices of the vocational training modules will be important for the interns. They will need to build trustful relationships with them in order to assess their needs. There's a strong desire to learn English within the community, so interns can, for example, develop an English training module. Interns will also edit English texts, assist in researching topics related to counselling and psychological support and offer ideas for the nationwide HIV/AIDS magazine.

Teaching/training experience, especially in English, is necessary for this internship,. Experience working with vulnerable groups or self-help groups is profitable as well as research skills and knowledge about HIV/AIDS, gender issues and reproductive health. Experience with working with sex working communities is very welcome.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by a Czech participant and a German/Swiss participant.

# Südosteuropa

## Documentation of unique urban heritage

**Ukraine | Plätze: 2 | Nr.: C301505031**

**Hinweise:** Für Berufstätige besonders geeignet

**Berufsfelder:** Photography

**Studienrichtung:** Photography, (Documentary) Film, Architecture, Journalism, Visual Communication, Art Historian

**Vorgeschlagen von:** Lenka Vojtova, GIZ

**Sprache(n):** Englisch, Russisch, Polish, Ukrainian

**Dauer:** 3 Monate

Lviv, a city in western Ukraine, is regarded as one of the main cultural centres of the country and almost 800 years old. For many decades, the historical inner city was neglected. The GIZ-project, 'Municipal Development and Rehabilitation of the Old City of Lviv', supports the process of urban renewal. In order to safeguard the architectural heritage, craftsmen are trained in restoration skills. A series of programs have been initiated to raise awareness for sensitive renovations and to activate local residents' involvement. The GIZ-project works very closely with different municipal departments as well as local NGOs.

Interns will document the unique features of the city and present it in a way that contributes to raising Lviv's citizens' awareness of their heritage. A second target group for the documentation are citizens of other European countries who often have outdated perceptions of Ukraine. Interns will investigate traces of history and record key instances where historical elements and modern interventions come together. Interviews with citizens, artists and key decision makers should give insights into the local perception of Lviv and its heritage. The outcomes are to be presented publicly, and should contribute to strengthen the local appreciation of Lviv as well as underline the most outstanding characteristics of the city. The GLEN-participants are welcome to create their own ways of documentation, be it in a book, exhibition or documentary film (with regular supervisory consultation).

Interns require good observation and communication skills, creativity and intercultural sensitivity. The team should consist of an artist (photographer or documentary filmmaker) and a person experienced in public relations (journalist, publicist or sociologist). Awareness of professional codes of conduct is necessary. Basic knowledge of the protection of historic monuments, and of societies in transition would be appreciated. The participants should be experienced in carrying out small-scale projects independently.

The scheduled time for the internship is July to September 2012. Training and preparation seminars prior to the internship will be held in English. The tandem will be formed by an Estonian participant and a German/Swiss participant.